

Marktgemeinde Sallingberg

GEMEINDE-
ZEITUNG
Ausgabe 4/2025

Preisgekrönte Zeichnungen von Schülerinnen der Volksschule Sallingberg

(Näheres auf Seite 15)

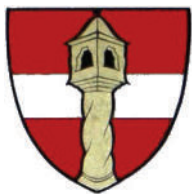


Impressum: Medieninhaber: Marktgemeinde Sallingberg, Hauptstraße 24, 3525 Sallingberg,
Tel.: 02877/8344 Fax: DW4, E-Mail: gemeinde@sallingberg.at; www.sallingberg.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Cornelia Juster; Gestaltung: Bürgermeisterin
Cornelia Juster, Amtsleiter Erwin Schnait, Roland Neuninger, Stephanie Traxler, Richtung der Zei-
tung: Information der Gemeindebürger und Freunde der Marktgemeinde Sallingberg;

Druck: Werbeprofi Vertriebs GmbH

werbeprofi.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein weiteres Vierteljahr ist vorüber. Mit meinem Gemeinderat haben wir wieder gemeinsam einiges für uns geschafft.

Arbeiten im Gemeindegebiet

Als letzte Außenarbeit vor der witterungsbedingten Pause wurde im Sallingberger Ortsteil „Am Ring“ die Straßenbeleuchtung von den Gemeindearbeitern montiert und am 25.11.2025 zusammen mit der Firma Klamert in Betrieb genommen.



Eine sehr intensive Herbstzeit hatte der Wegebau Ausschussobmann Josef Zeilinger. Mit Anrainern wurden Wege begutachtet, Besichtigungen mit der Agrarbezirksbehörde und Firmenvertretern durchgeführt und anschließend im Ausschuss behandelt.

Da jährlich viel Geld in unsere Straßen und Wege investiert wird, bitte ich alle Benutzer auf einen sorgsamen Umgang zu achten.

Bei land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten können durchaus Straßenverunreinigungen mit Rinde, Mist, Erde oder Ernterückstände passieren. Um eine lange Lebensdauer der Wege zu erhalten, ersuche ich Sie daher, diese auch wieder selbstständig zu beseitigen.

Wenn jeder seinen Beitrag beisteuert, schaffen wir uns eine schöne Gemeinde und können Kosten einsparen.

Lichterglanz in der Gemeinde

Beim Stichwort schöne Gemeinde bedanke ich mich für die wunderbaren Herbst-Dekorationen vor Ihren Häusern und auf den öffentlichen Flächen,

sowie aktuell für die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung.



Feuerwehrwahlen

Im Jänner 2026 finden die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und -stellvertreter unserer 5 Feuerwehren in der Gemeinde statt. Diese haben in einer Mitgliederversammlung zu erfolgen. Nach der Wahlannahme der Gewählten folgt die Angelobung. Die Marktgemeinde Sallingberg bedankt sich bei allen Feuerwehrfunktionären für die Arbeit in den vergangenen 5 Jahren und wünscht den neuen Kommanden viel Erfolg.

Gemeindeverwaltung

Eine herausfordernde Aufgabe jedes Jahr im Herbst ist es, einen Voranschlag für das nächste Gemeindearbeitsjahr zu erstellen.

Viele Wünsche wurden mir und den Gemeinderäten schon zugetragen und notiert. In dieser herausfordernden Zeit, in der die Ausgaben steigen, die Zuwendungen aber leider sinken, geben wir dennoch im Gemeinderat unser Bestes, gemeinsam gute Entscheidungen für diverse Projekte zu treffen. Auch sollen wir ein Haushaltskonsolidierungs-Konzept erstellen.

Das bedeutet die Überprüfung aller geplanten Ausgaben, um anschließend die Gebühren und Abgaben auf ihre Kostendeckung durchzurechnen und im gegebenen Fall zu erhöhen. Aufgrund der angespannten Budgetlage hat der Gemeinderat den Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe sowie die Erhöhung der Friedhofsgebühren und der Hundeabgabe bereits beschlossen.

Im Jahr 2026 werden die Wassergebühren für die Gemeindewasserleitung und die Kanalgebühren im Hinblick auf die erforderlichen Investitionen neu berechnet.

Neuigkeiten

Die nächste Information ist mit einem lachenden und weinenden Auge zu betrachten.

Unser Mitarbeiter Franz Huber befindet sich seit Mai dieses Jahres in Altersteilzeit. Als neuer Kollege hat Andreas Kellner mit 3. November bei uns gestartet, er ist ab sofort unter der bekannten Gemeindenummer 0664 2455000 auch für Ihre Anliegen erreichbar.

Bei den Ärztinnen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Die Außenarbeiten an der Fassade und am Dach des Arzthauses konnten abgeschlossen werden.



Im kommenden Jahr wird im Arzthaus neben Wolfgang Weidenauer als Heilmasseur auch Frau Manuela Schimani ihre Tätigkeit als Physiotherapeutin anbieten.

Beim Thema Müll gibt es ebenfalls Veränderungen. Genaueres entnehmen Sie bitte den Berichten in dieser Zeitung.

Im Herbst durfte ich bei sehr vielen schönen Momenten dabei sein. Danke für die Einladungen, seien es kirchliche oder andere Veranstaltungen gewesen.

Einer besonderen Einladung folgte ich am 9. November 2025 nach Grainbrunn. Bürgermeister a. D. Leopold Bock feierte seinen 70. Geburtstag mit einer Hubertusmesse und anschließendem Festakt im Mehrzwecksaal.



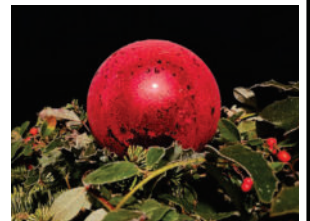
Zu diesem Anlass überreichten wir ihm die Urkunde zur Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Sallingberg. Wir gratulieren Dir auf diesem Wege nochmals ganz herzlich.

Von Herzen kommen auch meine Weihnachtswünsche.

Ich wünsche Ihnen ein Fest voller Wärme, Menschen, die Ihnen guttun und Augenblicke, die Sie daran erinnern, wie schön das Leben ist.

Ihre Bürgermeisterin

Cornelia Juster



Die Gemeinde informiert

Ausbildung zur Kinderbetreuerin erfolgreich abgeschlossen

Unsere Mitarbeiterin **Michele Führer**, die seit vorigem Jahr in unserem Kindergarten tätig ist, hat im Zeitraum vom 29. August bis 11. Oktober 2025 den **Ausbildungskurs zur Kinderbetreuerin** absolviert und die Abschlussprüfung **mit Erfolg bestanden**. Neben theoretischem Wissen umfasste der Kurs auch einen praktischen Teil in einem anderen Kindergarten nach Wahl.

Wir freuen uns, dass Michele ihr Fachwissen vertieft hat und damit das Kindergarten-Team weiterhin so kompetent unterstützt. Die Gemeinde gratuliert aufrichtig und wünscht alles Gute!



Neuer Bauhofmitarbeiter im Team

Wir begrüßen Herrn **Andreas Kellner** aus Ritschgraben sehr herzlich als neuen Mitarbeiter im Bauhofteam. Er hat Anfang November seinen Dienst angetreten und unterstützt seither den Außendienst in vielfältigen Aufgabenbereichen.

Zu seinen Tätigkeiten zählen unter anderem die **Instandhaltung, Errichtung und Reparatur der Gemeindeeinrichtungen** sowie die **Grünraumpflege und Straßenerhaltung**. Darüber hinaus ist er für die **Betreuung der Wasser- und Abwasseranlagen** im Vertretungsfall und beim **Winterdienst** im Einsatz. Andreas ist unter der Telefonnummer 0664/245 50 00 erreichbar.



Christbaumspenden

Vielen Dank an alle, die in diesem Jahr einen Christbaum für die Ortschaften unserer Gemeinde gespendet haben. Der heurige Baum am Kirchenplatz in Sallingberg wurde von Herrn Ulrich Jungherr zur Verfügung gestellt.

Durch solche Beiträge erstrahlt unsere Gemeinde jedes Jahr aufs Neue in festlichem Glanz.

Foto links aus Lugendorf, rechts aus Sallingberg



Tierzuchtförderung

Abrechnung der Tierzuchtförderungen und Übergabe der „De-minimis“ - Bestätigungen

Zur Vorlage der Besamungsunterlagen für das Jahr 2025, kommen Sie bitte bis 30.12.2025 zum Gemeindeamt!

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine, Tierliste, Liste LKV Eigenbelegungen, Statistik Viehzählung etc.
- Betriebsnummer
- Bankverbindung und IBAN für die Überweisung der Förderbeträge (falls noch nicht bekannt gegeben).

Die „De-minimis“ - Bestätigungen werden Ihnen sofort von der Gemeinde übergeben. Die Überweisung der Förderbeträge wird dann in den darauffolgenden Tagen veranlasst.



Ehrenbürgerschaft für Altbürgermeister Leopold Bock

Am 9. November 2025 lud Altbürgermeister Leopold Bock zu einer Feier anlässlich seines 70. Geburtstages nach Grainbrunn ein. Den Auftakt bildete eine stimmungsvolle **Hubertusmesse** in der Pfarrkirche Grainbrunn. Im Anschluss fand eine Agape statt, die vom Musikverein Sallingberg musikalisch umrahmt wurde. Im Zuge der Feier wurde Leopold Bock seitens der Marktgemeinde Sallingberg die **Ehrenbürgerschaft als Anerkennung für seine langjährigen Verdienste um die Gemeinde verliehen**.

Danach wurde im Mehrzwecksaal mit bester Unterhaltung durch Franz Posch und den Innbrüggern weitergefeiert.

Zahlreiche Gratulanten aus den Reihen der Jägerschaft, der Politik, der Feuerwehr, des Gemeinderates sowie von Familie und Freunden schlossen sich den Glückwünschen an.



Foto: © Martin Mörx

Sallingberger Adventmarkt ist wieder zurück

Nach der Pause im Vorjahr organisierten heuer der geschäftsführende Gemeinderat Benno Sulzberger und Maria Haubenwaller den Adventmarkt im Pfarrzentrum.

Eröffnet wurde er am Samstag, dem 13. 12., mit einer musikalischen Adventstimmung in der Pfarrkirche durch den Chor „Drüber und Drunter“ unter der Leitung von Maria Seper. Am Sonntagnachmittag spielte der Musikverein Sallingberg ein Weihnachtskonzert, dirigiert von Kapellmeister Michael Timpl sowie Gertraud Timpl und Sabine Lindenbauer.



Für die kulinarische Versorgung der Gäste sorgten die Dorferneuerung mit Birgit Göstl und die ÖVP mit Bürgermeisterin Cornelia Juster und Vizebürgermeister Christian Weidenauer im Kulturstadl. Im Pfarrgarten hatten Jennifer Brodesser vom Teichstüberl und die Junge ÖVP mit Thomas Stöcklhuber einen Stand. Der Pfarrgemeinderat unter der Organisation von Margarete Fichtinger und Diakon Hermann Dornhackl servierte im Pfarrheim Kaffee und Kuchen. Dort boten auch etliche private Verkäufer und die Volksschule diverse Handwerkprodukte sowie Köstlichkeiten an.

Nach der Eröffnung des Adventmarkts: Bürgermeisterin Cornelia Juster mit den Organisatoren und Vertretern der Vereine: Birgit Göstl, Christian Weidenauer, Benno Sulzberger, Maria Haubenwaller, Thomas Stöcklhuber, Jennifer Brodesser und Maria Seper (v. l.).



Kaffee und Kuchen für Bürgermeisterin Cornelia Juster und die Organisatoren Benno Sulzberger und Maria Haubenwaller servierten die Pfarrgemeinderäte: Obfrau Margarete Fichtinger, Maria Müllner, Magdalena Allinger, Sabine Honeder und Diakon Hermann Dornhackl (v. l.).

Bericht und Fotos: Reinhard Hofbauer (NÖN)

Aus der Gemeinde

Neue Steinmauer bei Kapelle Grafemühle

Nach einem Verkehrsunfall, bei dem die bestehende Steinmauer beschädigt und der Zugang zur Kapelle blockiert wurde, konnte die Mauer bei der Kapelle in der Grafemühle neu errichtet werden.

Die Arbeiten wurden von Franz Fichtinger aus Sallingberg (Baustoffhandel, Garten- und Hausbetreuung) in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern fachgerecht ausgeführt. Die Stiegen zur Kapelle sind somit wieder uneingeschränkt begehbar. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Eröffnung meiner Physiotherapiepraxis im Ärztehaus Sallingberg

Mit großer Freude möchte ich bekanntgeben, dass ich demnächst meine neue Praxis für Physiotherapie im Ärztehaus Sallingberg eröffne. Nach vielen Jahren beruflicher Erfahrung in unterschiedlichen therapeutischen Bereichen freue ich mich sehr, nun in meiner Heimatregion ein eigenes Angebot schaffen zu können. Mein Ziel ist es, Menschen aus Sallingberg und den umliegenden Gemeinden auf ihrem Weg zu mehr Beweglichkeit, Schmerzfreiheit und Wohlbefinden zu begleiten. Derzeit befinde ich mich in Ausbildung zum Master in Osteopathie und kann somit eine ganzheitliche Therapie, die den Bewegungsapparat, die Organe und das Craniosacrale-System umschließt, anbieten.

Mein Praxisraum im Ärztehaus ist barrierefrei zugänglich und modern ausgestattet, sodass ein angenehmes und professionelles Therapieumfeld entsteht.

Es bereitet mir große Freude, Teil des Gesundheitszentrums in Sallingberg zu sein und die medizinische Versorgung im Ort aktiv mitgestalten zu dürfen.

Ich freue mich darauf, Sie, nach telefonischer Vereinbarung, persönlich kennenzulernen und auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit zu begleiten.

Manuela Schimani

MANUELA SCHIMANI BSc.

Physiotherapeutin
Osteopathin in Ausbildung

+43 681 81120776

physio-schimani@gmx.at



**Praxis für Physiotherapie
im Ärztezentrum Sallingberg
Schulgasse 16/2, 3525 Sallingberg**

Ärztinnen/Ärztendienst

Wochenenddienst 2026		Jänner								Februar					März				
<i>Sprengel</i>	Arzt, Tel. Nr.:	1.	3.-4.	6.	10.-11.	17.-18.	24.-25.	31.		1.	7.-8.	14.-15.	21.-22.	28.	1.	7.-8.	14.-15.	21.-22.	28.-29.
Großgöttfritz	Dr. Puchstein 02875/8366	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei			Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei		Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei	Ärzte dienstfrei
Niedernondorf	Dr. Grubmüller 02826/430																		
Sallingberg Gruppenpraxis OG	Dr. Holzmüller Dr. Silberbauer 02877/8318				X	X								X	X			X	



GESUNDES
SALLINGBERG



Kort·X®

Das Fitnessstudio für den Kopf

Kort.X® ist ein wissenschaftlich fundiertes Bewegungs- und Gehirntaining, das Konzentration, Koordination und mentale Stärke gezielt fördert. Durch die Kombination aus körperlichen Übungen und kognitiven Aufgaben werden beide Gehirnhälften besser vernetzt.

Die positiven Effekte:

- Steigerung der Aufmerksamkeit und Denkleistung
- Verbesserung der Koordination und Körperwahrnehmung
- Abbau von Stress und Förderung innerer Ausgeglichenheit
- Mehr Energie und geistige Fitness im Alltag

- Erwachsene jeden Alters
- immer Donnerstag um 18.00 Uhr im Turnsaal der VS Sallingberg
- Trainerin: Barbara Müller
- Kursbeitrag: EUR 110,00 für 7 Einheiten
- Beginn: 8. Jänner 2026



Anmeldung und nähere Informationen:
Michaela Klamert - 0664/1946770



GESUNDES
SALLINGBERG



Einladung zur Arbeitskreissitzung



Donnerstag, 29. Jänner 2026
18.00 Uhr

Gasthaus Weidenauer in Großdondorf

- Rückblick auf das vergangene Jahr
- Ideensammlung für 2026
- Wandererwachen - Wanderveranstaltung Frühling 26
- Termine abstimmen - vorläufige Programmerstellung
- Infos und Neuigkeiten von "Tut gut!"

Zur Arbeitskreissitzung sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Wir freuen uns besonders über

- alle, die Ideen für die Programmgestaltung einbringen möchten,
- alle, die Angebote anbieten können und möchten,
- alle, die sich über das geplante Jahresprogramm informieren wollen,
- alle, die die Gesunde Gemeinde aktiv mitgestalten möchten.

Für Fragen, Anregungen oder sonstigen Anliegen zum Thema
Gesunde Gemeinde stehe ich gerne zur Verfügung.

GR Michaela Klamert, AK-Leiterin Gesunde Gemeinde Sallingberg
0664/194 67 70 - michaela@elektro-klamert.at



GESUNDES
SALLINGBERG



Kort·X®

ein wissenschaftlich fundiertes Gehirntaining für Kinder, das die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit nachhaltig steigert.

Das Kort.X® Programm kombiniert Ausdauerspiele, koordinative Übungen und kognitive Aufgaben, um die Konzentration und Denkleistung von Kindern zu erhöhen. Studien zeigen signifikante Verbesserungen in der Leistungsfähigkeit und Bewegungskontrolle. Der Kurs richtet sich an Kinder von 6-12 Jahren. Das Training wird von Barbara Müller, einer erfahrenen Lehrerin und zertifizierten Trainerin geleitet. Der Kurs umfasst sieben Einheiten zu je 50 Minuten.

- Kinder von 6 bis 12 Jahren
- immer Donnerstag um 16.00 Uhr im Turnsaal der VS Sallingberg
- Trainerin: Barbara Müller
- Kursbeitrag: EUR 110,00 für 7 Einheiten
- Beginn: 8. Jänner 2026



Anmeldung und nähere Informationen:
Michaela Klamert - 0664/1946770



GESUNDES
SALLINGBERG



YOGA

12. Februar – 16. April 2026
immer

Donnerstag um 19.00 Uhr
im MZS Grainbrunn
mit Hermine Penz

EUR 120,00 für 10 Einheiten
zu je 1,5 Stunden

Mitzubringen:

bequeme Kleidung (Zwiebellagen), Yogamatte,
Decke zum Zudecken, etwas zu trinken

Anmeldung und nähere Infos bei
Hermine Penz unter 0676 / 838 448 997
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Jubiläen

85. Geburtstag - Leopoldine Schmidt

aus Grainbrunn (am 26.09.2025)



Foto v.l.n.r.: Edith Hafner (Seniorenbund), Gemeinderätin Michaela Klamert, Jubilarin Leopoldine Schmidt, Bürgermeisterin Cornelia Juster, Alfred Öhlzelt (Bauernbund)

80. Geburtstag - Gottfried Miant

aus Moniholz (am 27.09.2025)



Foto v.l.n.r.: Bürgermeisterin Cornelia Juster, Jubilar Gottfried Miant, Gattin Maria, Alfred und Edeltraud Schnait (Seniorenbund)

90. Geburtstag -

Herta Haider

aus Sallingberg
(am 29.09.2025)

am Foto mit
Tochter
Sigrid Bernard



90. Geburtstag -

Hedwig Tiefenböck

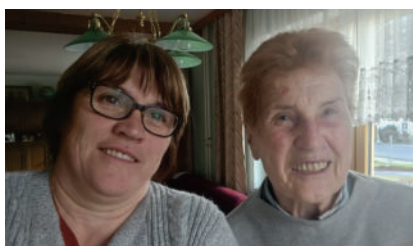
aus Sallingberg
(am 05.10.2025)



85. Geburtstag -

Helga Schreiber

aus Lugendorf
(am 16.11.2025)



85. Geburtstag - Eckhardt Volk

aus Sallingberg (am 13.11.2025)



Foto v.l.n.r.: die Töchter Monika Trondl, Uschi Neubauer und Susi Enne-Volk, Jubilar Eckhardt Volk, Sohn Eckhardt, Bürgermeisterin Cornelia Juster



Die Geburtstage ohne Foto
wurden im kleinen
Rahmen gefeiert.
Herzlichen Glückwunsch!

Jubiläen

80. Geburtstag - **Stefanie Zimmermann**

aus Moniholz (am 26.11.2025)

85. Geburtstag - **Hermine Binder**

aus Kleinhaslau (am 10.12.2025)

50 Jahre - ein Grund zum Feiern!



Brigitta und Kurt Reischer

aus Rabenhof feierten am 10.10.2025 ihre

Goldene Hochzeit.

Foto v.l.n.r.: Sohn Kurt Reischer, Tochter Karin Reischer-Özelt, Jubelpaar Brigitta und Kurt Reischer, Bürgermeisterin Cornelia Juster, Gemeinderat Johannes Höld



60 Jahre - ein Grund zum Feiern!



Erna und Franz Kurz

aus Großnondorf feierten am 18.11.2025 ihre

Diamantene Hochzeit.

60 Jahre - ein Grund zum Feiern!



Hildegard und Karl Trinkl

aus Heubach feierten am 28.11.2025 ihre

Diamantene Hochzeit.

Geburten

03.10.2025

Oliver Simlinger

Eltern:

Nadine und Martin Simlinger,
Großnondorf



10.11.2025

Mia Sandra Frühwirth

Eltern:

Lisa Frühwirth und Christoph
Weidenauer, Voitschlag



Sterbefälle

Franziska Gaderer, Großnondorf, 91 Jahre

Hedwig Meneder, Sallingberg, 95 Jahre

Friedrich Schiller, Lugendorf, 91 Jahre

Johann Zottl, Kleinhaslau, 88 Jahre

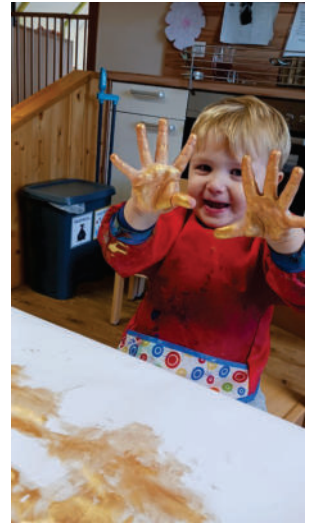
Renata Kolmova, Sallingberg, 54 Jahre

Renate Faderny, Sallingberg, 82 Jahre



Herbst

Der Herbst brachte unseren Kindern in Sallingberg auch heuer wieder eine Vielzahl bunter und erlebnisreicher Momente. Bei ausgedehnten Aufenthalten in der Natur konnten wir das farbenpr채chtige Spiel der Jahreszeit in all seinen Facetten entdecken und genie脗en. Dabei fanden die Kinder zahlreiche kleine Naturschätze, die später zum Basteln und für kreative Spielimpulse genutzt wurden. So entstanden viele kunstvolle Arbeiten und fantasievolle Spielideen, die ein Stück weit den Herbst in unseren Gruppenraum holen konnten.



St. Martin

Rund um St. Martin beschäftigten wir uns in Sallingberg intensiv mit dem Thema „Teilen und Helfen“. Gemeinsam lauschten wir verschiedene Martinsgeschichten, sangen Laternenlieder und spielten im Rollenspiel nach, wie Martin seinen Mantel teilte. Dabei erhielten die Kinder viele Möglichkeiten, das Teilen auch im Alltag zu erleben: Sie teilten Spielmaterialien und Kuchen und halfen sich gegenseitig bei alltäglichen Aufgaben. Auf diese Weise konnten sie nicht nur die Geschichte verstehen, sondern auch ganz konkret erfahren, wie schön es ist, aufmerksam auf andere zu achten und Freude zu teilen – auf liebevolle und kindgerechte Weise.



Gruselnachmittag

Ein Highlight im Herbst war sicher auch unser Gruselnachmittag. In tollen Verkleidungen und mit viel Begeisterung tauchten die Kinder in die bunte Welt kleiner Hexen, Gespenster und anderer lustiger Gestalten ein. Neben kreativen Papptellergeistern, die mit Eifer gebastelt wurden, wartete auch eine leckere „Gruseljause“ auf die Kinder, die den Nachmittag perfekt abrundete. Ein schaurig-schöner Nachmittag, den wir sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.

Puppentheater

Ein weiteres besonderes Erlebnis war unser Puppentheater. Gemeinsam mit Till, dem Hasen, dem Eichhörnchen und vielen anderen Figuren tauchten wir in eine liebevoll gestaltete Geschichte rund um das Thema Teilen ein. Die Kinder konnten spielerisch erfahren, wie schön es ist, füreinander da zu sein, gemeinsam Abenteuer zu erleben und einander zu unterstützen.



Wichtelwerkstatt

Mit dem Beginn der Adventszeit durften auch wir in der NÖ-Kinderbetreuung die besondere Stimmung dieser Wochen genießen. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen, duftende Kekse gebacken und weihnachtlichen Geschichten gelauscht. Liebevoll vorbereitete Bastelangebote, unser stimmungsvoller Adventkreis sowie kleine Überraschungen im Adventkalender begleiteten die Kinder durch diese zauberhafte Zeit.

Ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit war sicher auch unsere Wichtelwerkstatt. In Sallingberg hatten große und kleine BesucherInnen am 04.12.2025, 11.12.2025 und am 18.12.2025 die Möglichkeit, sich mit uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die vielen fröhlichen Momente und strahlenden Kinderaugen haben diese Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Das Team der NÖ-Kinderbetreuung bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten und einen schönen Start ins neue Jahr!!

Eltern-Kind-Zentrum Sallingberg

Im Eltern-Kind-Zentrum Sallingberg warten in nächster Zeit noch zwei tolle Veranstaltungen auf euch:

ACHTUNG: Der Vortrag „Picky Eater – wenn Essen schwierig ist“ wurde von 04.12. auf Dienstag 13.01.2026, 18:00 – 20:00 Uhr verschoben. Die Anmeldung ist also noch bis zum 06.01.2026 möglich! Wir freuen uns auf einen informativen Abend mit Isabella Kramer, Diätologin und Fachkraft für wählerisches Essverhalten bei Kindern.

Am Fr. 23. Jänner 2026 findet von 18:00 – 19:30 Uhr noch ein toller Workshop mit Katharina Pichler, dipl. Aromapraktikerin, zum Thema „Waldmedizin – die Heilkraft der ätherischen Öle“ statt. Ihr erfahrt praktische Tipps und DIY-Rezepte und wie ihr ätherische Öle für euer Wohlbefinden und zur Förderung der Gesundheit einsetzen könnt.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Teilnehmer*innen. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.ekiz-kinderbetreuung.at



IM NAMEN DES GESAMTEN TEAMS DER
NÖ-KINDERBETREUUNG WÜNSCHEN WIR
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS JAHR 2026.

VON **23.12.2025** BIS **06.01.2026** SIND WIR
AUF URLAUB.

AB DEM **07.01.2026** SIND WIR WIEDER WIE
GEWOHNT FÜR EUCH DA.



NÖ - Kinderbetreuung

www.no-kinderbetreuung.at

Kindergarten

Rückblick und Neues aus dem Kindergarten!

Rückblickend gab es wieder allerhand aufregende Impulse in unserem Kindergarten!



Wir beschäftigten uns intensiv mit unseren Gefühlen und wie wir damit umgehen lernen. Wie es ist, sich in eine Gruppe einzugliedern, ohne selbst zu kurz zu kommen und wie wir mit schönen Erlebnissen oder auch Konflikten umgehen lernen.

Wir feierten in den letzten Wochen nicht nur die ersten Geburtstage mit dem Motto „Glückskind“ und „Ein Rucksack voller Glück“, sondern beschäftigten uns auch mit dem Erntedank und den reichen Gaben der Natur.

Dabei lernten wir verschiedene Garten- und Feldfrüchte kennen und feierten mit Hr. Pfarrer Rückl ein schönes Erntedankfest am 04.10.2025.



Danach stand bei uns die Kastanie im Mittelpunkt und dabei wurde eifrig gebastelt und auch ein Maronistand eröffnet.

Beim Maroniofen konnte sich niemand die Finger verbrennen!



„KROKO“ zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht und sorgte für Begeisterung!

Wir bekamen Besuch von unserem Zahnputzkrokodil „KROKO“ und lernten mit Hilfe der Zahnerzieherin das richtige Zähne putzen kennen.

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr durften die 3. und 4. Schulstufe besuchen und lernten die Schule zum ersten Mal kennen.



Kindergarten

Ein großer Fixpunkt war natürlich das alljährliche Fest des „Hl. Martin“. Wir bereiteten uns intensiv darauf vor und feierten mit den Familien der Kinder ein schönes Fest am 11.11.2025.

Danach stand der Advent vor der Tür und dazu bekamen wir wieder Besuch von unserem Hr. Pfarrer Rückl, der unseren Adventkranz segnete.



Die selbst gebastelten Laternen durften beim Martinsfest nicht fehlen!



Schwer bepackt stand der nächste Besuch schon bald darauf vor der Tür. Der „Hl. Nikolaus“ freute sich sehr am 04.12.2025, als wir ihn mit Liedern und Spielen begrüßten. Die Kinder wurden mit befüllten Niko-lausdosen dafür von ihm belohnt.

Die schöne Weihnachtszeit ist nun auch ein wichtiger Fixpunkt im Kindergarten, um die Kinder mit den Tradition und Brauchtum vertraut zu machen.

Nach den erholsamen Weihnachtsferien begrüßen wir am 07.01.2026 die Kinder und Eltern mit viel Schwung im neuen Jahr!

Noch zur Information für alle, die in Zukunft gerne den Kindergarten besuchen möchten:

Die Kindertageeinschreibung findet am 27.01.2026 von 13.00 – 14.00 Uhr im Kindergarten statt.

(Die Familien erhalten eine Einladung.)



Das war's auch schon wieder aus dem Kindergarten, wir freuen uns schon bald auf die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung, um wieder etwas Neues berichten zu können!

LG, das Kindertageenteam und die Kinder!



Neuigkeiten von den FREUtagen in der Volksschule

Die Vorschulkinder 2 x zu Besuch in der Volksschule:

Unter dem Motto „Lesen lieben lernen“ fand am 6. November ein Vorleseprojekt mit den Kindergartenkindern und der 3.+4. Schulstufe statt. Die großen Schüler und Schülerinnen lasen das Igelbuch „Der kleine Igel, der groß sein wollte“ vor. Gemeinsam wurde auch die Klanggeschichte „Der Igel auf Futtersuche“ gelesen und mit Instrumenten begleitet. Zum Abschluss bastelten alle einen Igel aus Naturmaterialien.

Am 12. November fand in der Volksschule der Tag der offenen Tür statt. Viele Vorschulkinder nutzen mit ihren Eltern die Möglichkeit den Unterricht und die Volksschule kennen zu lernen. Die Kinder konnten mit den Schülern und Schülerinnen aus der 1.+2. Schulstufe spielen, malen, tanzen und turnen. Zum Abschluss gab es auch noch eine gesunde „Mittwochjause“.



Workshop mit den Bäuerinnen: Vom Samenkorn zur Karotte

Mit viel Interesse und Eigenwissen verfolgten die Kinder der ersten Schulstufe den Vortrag der Bäuerinnen Daniela Glasner und Verena Sidl. Staunend betrachteten sie die vielen Formen und Farben der mitgebrachten Karotten. Im Anschluss verkosteten die Schulkinder Karottensäfte und ließen sich die Brote bzw. Muffins gut schmecken. Alle waren begeistert! Vielen herzlichen Dank für den Besuch.

Lesung der Autorin und Illustratorin Raffaella Schöbitz

Voller Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder der 1./2. Schulstufe und auch der 3./4. Schulstufe die Lesung der Autorin und Illustratorin. In regem Austausch mit den Schulkindern präsentierte Frau Schöbitz einige Lebensgeschichten von außergewöhnlichen Frauen.



Wir danken Frau Sarah Ahmadi-Erber und der Pfarrbücherei Sallingberg für die Organisation und dieses gelungene Projekt.

Kekseverkauf

Auch heuer stellten die Eltern der Volksschulkinder wieder köstliche Kekse bereit, die am 8. Dezember in Grainbrunn und beim Adventmarkt in Sallingberg erfolgreich verkauft wurden. Herzlichen Dank an alle für das Backen, das Verpacken und das Kaufen. Mit dem Erlös werden Mattenwagen für den Turnunterricht angekauft und das Patenkind Sophia der Volksschule Sallingberg in Nigeria unterstützt.

Buchausstellung

Am Mittwoch, 10. Dezember, fand im Rahmen unseres Elternsprechtages wieder eine gut besuchte Buchausstellung mit Verkauf statt. Somit ist das Lesevergnügen der Kinder in den Weihnachtsferien gesichert. Wir danken der Firma Rosenkranz aus Els für die bewährte unkomplizierte Abwicklung der Ausstellung.

1. Platz für Judith Schulmeister beim Österreichwettbewerb!

Judith besucht die 3. Schulstufe und erreichte beim österreichweiten Wettbewerb „Weihnachtliche Klassenkunst“ des Bundesministeriums für Bildung mit der Zeichnung „Das Christkind kommt“ den 1. Platz der Volksschulen.

Am 3. Dezember war Judith mit den anderen Preisträgern zu einer Führung in der Albertina und anschließend zum Empfang und zur Preisverleihung beim Herrn Bundesminister Christoph Wiederkehr, MA im Bildungsministerium eingeladen.

Sie wurde von ihrem Vater Peter Schulmeister und ihrer Lehrerin für Kunst und Gestaltung OSR Elfriede Schierhuber begleitet.



Wir freuen uns sehr, dass das von Judith gemalte Christkind die Weihnachtskarten des Herrn Ministers zieren wird!

1. Preis für Victoria Glasner beim Niederösterreichwettbewerb!

Die Schülerin Victoria Glasner geht in die 4. Schulstufe der VS-Sallingberg. Ihr Bild vom Christkind begeisterte die Jury des Landes NÖ und sie gewann den 1. Preis in der Kategorie Volksschulen beim Zeichenwettbewerb „WeihnArtlich“. Victorias Zeichnung wird die Weihnachtspost der Frau Landeshauptfrau und anderer Regierungsmitglieder des Landes NÖ schmücken.

Die Preisverleihung im NÖ-Landhaus erfolgte erst nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung.



Unterstützung durch den Benefizverein Waldviertel

Am 19. November konnte Direktorin Elfriede Schierhuber in der VS heuer schon zum zweiten Mal eine großzügige Spende des Benefizvereins entgegennehmen. Damit werden einerseits Kinder mit Lernschwierigkeiten in der Nachmittagsbetreuung professionell gefördert, andererseits werden Kindern Wahlarzttermine ermöglicht und bedürftige Schüler und Schülerinnen bei den Projekttagen im zweiten Semester finanziell unterstützt.

Im Namen der gesponserten Kinder und Familien dankte OSR Schierhuber dem Obmann des Waldviertler Benefizvereins, Willi Stöcklhuber, seinem Team und den Sponsoren für das Engagement und die wertvolle Unterstützung auf das herzlichste.



Foto v.l.n.r.: Elisa, Kathrin und Willi Stöcklhuber und VD Elfriede Schierhuber



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30-18:30 Uhr

Samstag: 10:00-12:00 Uhr

(ausgenommen Feiertage)

Kinderlesung mit Sonja Kaiblinger

Am 26. September 2025 war die beliebte Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger in der Bücherei zu Gast. Die großen und kleinen Besucher durften sich über eine interessante und humorvolle **Lesung aus der Buchreihe „Die Weltraumschule“** freuen. Sonja Kaiblinger ging auf die Fragen der Kinder ein und nahm sie mit auf eine fesselnde Reise in die Welt ihrer Bücher. Sie verriet nicht nur spannende Details über ihre Charaktere, sondern gewährte auch faszinierende Einblicke in ihren Alltag als Autorin und den Entstehungsprozess eines Buches. Neben dem Buch „Die Weltraumschule“ stellte sie auch weitere Werke wie „Scary Harry“ und die bei unseren Büchereibesucher:innen sehr beliebte Buchreihe rund um die Fledermaus Vincent vor.



Lesemeister & Lesemeisterin gesucht



Den ganzen Sommer über hieß es in der Bücherei „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht!“ Bis Anfang September konnten die ausgefüllten Teilnahme-kärtchen abgegeben werden, welche wir dann gesammelt und an die Veranstalter eingesandt haben.

Zusätzlich haben wir unter allen in der Bücherei eigetroffenen Kärtchen Lesemeisterinnen und Lesemeister der Bücherei Sallingberg gekürt. Die sechs Gewinner:innen konnten bei einer kleinen Siegerehrung tolle Preise entgegennehmen.

Foto: Katharina Niefergall, Stefan Dornhackl, Mia Tiefenbacher, Josephine Niefergall, Anna Höld, Sophia Dornhackl (v.l.)

Siegerehrung in DIE GARTEN TULLN

Eine besondere Nachricht erteilte uns dann am 25. September 2025: **Katharina Niefergall** ist Lesemeisterin!

Aus den über 2.000 Einsendungen wurden 40 Gewinnerinnen und Gewinner gezogen, je zehn aus jedem Landesviertel. Katharina wurde als eine der Gewinner:innen aus dem Waldviertel gemeinsam mit ihrer Familie und einer Vertretung der Bücherei zur großen Siegerehrung am 10. Oktober 2025 in DIE GARTEN TULLN eingeladen. Gemeinsam mit Natur im Garten wurde ein besonderes Erlebnisprogramm für die Gewinnerinnen und Gewinner sowie ihre Familien zusammengestellt.

Die feierliche Überreichung der Urkunden und Preise bildete den gelungenen Höhepunkt des abwechslungsreichen Nachmittags.

Matthias Wobornik (GF Garten Tulln), Katrin Feiner (Tyrolia Verlag), Gewinnerin Katharina Niefergall, Karin Höld (Bücherei), Kathrin Hömstreit (GFin Treffpunkt Bibliothek) und LR Anton Kasser (v.l.)

Foto: © Vogus



Abenteuerliches Kasperltheater in der Bücherei

Am 17. Oktober 2025 waren **Kasperl und die Klimafee Lila** in der Bücherei Sallingberg zu Besuch. Das Theaterstück „Omas zauberhafter Garten“ nahm die Kinder mit auf eine Reise in Omas wundervollen Garten.



Im Zuge dieses Klimabündnis-Kasperltheaters (www.klimabuendnis.at/alle-angebote) erarbeiteten die Puppenspieler Christiane Barth und Leonhard Frühberger gemeinsam mit den Kindern, wie Mischkulturen in einem naturnahen Garten gedeihen, wie Kompost herzustellen ist und was es mit dem Regenwurm auf sich hat. Nach dem Theater gab es für die Kinder eine von den Bibliothekarinnen vorbereitete gesunde Jause. Das Kasperltheater fand im Zuge einer durch Treffpunkt Bibliothek ermöglichten Tournée statt.

Veranstaltungen für Jugendliche

Ein großes Anliegen ist es uns, neben den Kindern und Erwachsenen auch Jugendliche für einen Besuch in der Bücherei zu gewinnen.

Aus diesem Grund haben wir unser Büchergebot um das Genre **New Adult** erweitert und begonnen Veranstaltungen speziell für Jugendliche (ab 13 Jahren) anzubieten.

Den Auftakt bildete der **Comic Zeichnen Workshop** mit Fay Jussel vom Verein Comic 20. Vier Jugendliche konnten wir für diese Veranstaltung begeistern und diese hatten viel Spaß beim Zeichnen und Gestalten eines eigenen Comics.



AUSBLICK 2026



Unsere nächste Veranstaltung für Jugendliche (ab 13 Jahre)

SA 21. Februar 2026

14:00 – 17:30

Workshop zum Thema KI

Heutzutage ist die KI in aller Munde und deren Potential erscheint nahezu grenzenlos. Durch diesen technologischen Fortschritt ergibt sich aber auch die Frage, wie unser Alltag mit KI in Zukunft aussehen wird. Im Rahmen dieses Workshops werden wir die wichtigsten Systeme und deren Möglichkeiten kennenlernen und das Potential, aber auch eventuelle Gefahren, die KI-Tools innewohnt, diskutieren. Auch die Frage, wie unser Alltag (in der Schule oder im Beruf) aussehen könnte und welche Berufe zukunftsfähig sind, werden wir ansprechen. Darüber hinaus probieren wir noch verschiedene KI-Tools wie beispielsweise zum Klonen der eigenen Stimme oder zum Erstellen eines Videoavatars aus und leben die eigene Kreativität mit KI-generierten Bildern und Videos aus.

Anmeldung in der Bücherei, bei den Mitarbeiterinnen oder unter bibliothek-sallingberg@noebib.at

Veranstaltungsreihe mit Raffaella Schöbitz

Mithilfe der finanziellen Unterstützung des BVÖ (Österreichischen Bibliotheken-Verbands) konnten wir Ende November die vielfach **ausgezeichnete Illustratorin und Kinderbuchautorin** Raffaella Schöbitz in Sallingberg begrüßen. Sie hat vom 27. – 28. 11. drei verschiedene Workshops an drei verschiedenen Orten abgehalten.

Volksschule



Kindergarten



Bücherei



Den Auftakt machte der Besuch in der VS Sallingberg, wo sie aus ihrem Buch **„Mach dir die Welt“** las. In einer anschließenden Gesprächsrunde wurden Themen wie Gleichberechtigung, Vorbilder und Berufswahl aufgegriffen und diese mit den Kindern offen und auf Augenhöhe besprochen.

Im Kindergarten stellte Raffaella Schöbitz das von ihr illustrierte Buch **„Da war ich noch nie“** vor und präsentierte mithilfe des Kamishibai-Vorlesetheaters ihre einzigartigen Illustrationen. Gemeinsam gestalteten die Kinder mit Raffaella abschließend fantasievolle Blättertiere.

Den Abschluss der dreiteiligen Veranstaltungsreihe bildete ein **Illustrationsworkshop in der Bücherei**. Die Kinder konnten ein eigenes kleines Bilderbuch erschaffen und mit verschiedenen Techniken und Materialien experimentieren.

Bilder erwecken Geschichten zum Leben – und genau das durften wir in diesen zwei inspirierenden Tagen hautnah erleben.

Wissenschaft in der Bibliothek

Ziel des Science Afternoon ist, das Interesse an wissenschaftlichen Themen zu fördern oder unbekannte Interessen zu entfachen.



Die interaktiven Wissenschaftsworkshops finden in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek in NÖs Bibliotheken statt. Die Bücherei Sallingberg bietet pro Semester jeweils zwei Workshops an.

WS: **14. 12. 2025** – Der physikalische Adventkalender – Experimente rund um Weihnachten (**ausgebucht**)
24. 01. 2026 – Minecraft: Programmiere deine ersten Mods (10 – 14 Jahre)

SS (in Planung): 1) Geheimnisse - wenn alle zuhören – **Die Wissenschaft der Kryptografie** (11 – 14 J.)
 2) **Boden** – Wir erkunden eine unbekannte Welt! (6 – 12 Jahre)



Österreichische Feder – Drei Autorinnen zu Besuch

Durch Unterstützung des Büchereiverbands Österreich wurde es uns möglich gemacht, drei österreichische Autorinnen nach Sallingberg einzuladen.

Susanne Kristek:

Am 20. November hat Susanne Kristek den Reigen der österreichischen Autorinnen auf höchst unterhaltsame Weise eröffnet. Sie hat den Abend äußerst sympathisch als Alleinunterhalterin bestritten und die Zeit ist wie im Flug vergangen. Zeitweise hat sie Passagen aus ihren Büchern vorgelesen, aber den größten Teil des Abends hat sie aus ihrem Leben und dem Autorentum, welches sie entmystifiziert hat, erzählt.

Susanne Kristek ist eine sehr gute Freundin von Petra Hartlieb und ihrer „Schreibschwester“ Martina Parker, und so haben wir auch viel über die nächsten beiden Autorinnen erfahren. Susanne Kristek hat uns und das Publikum begeistert und sie hat uns unheimlich neugierig auf Martina Parker und Petra Hartlieb gemacht.



Petra Hartlieb: Montag, 12. 01. 2026



Anfang November hat Petra Hartlieb mit "Freunderlwirtschaft" eine der wichtigsten Auszeichnungen für Kriminalliteratur im deutschsprachigen Raum gewonnen. Sie wird mit dem renommierten Leo-Perutz-Preis für Wiener Kriminalliteratur geehrt.

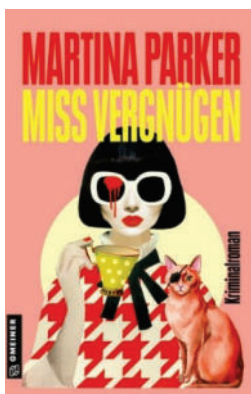
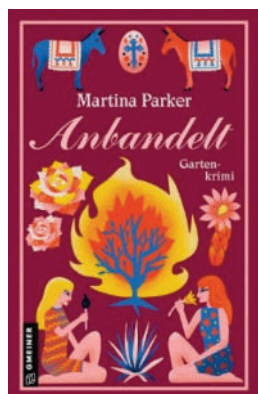
Petra Hartlieb liest aus ihrem Roman „Freunderlwirtschaft“. In diesem geht es, wie der Name schon sagt, um Macht, Moral und ein Wien, in dem jeder jedem einen Gefallen schuldet.

Martina Parker: Donnerstag, 19. 03. 2026

Am 11.2.2026 erscheinen von Martina Parker der neue und sechste Gartenkrimi „Anbandelt“ sowie die limitierte Sonderedition „Zuagroast – Das Filmbuch“ mit Extrakapiteln zum Dreh und BTS Bildern. Diese beiden Bücher sowie „Miss Vergnügen“ werden die Autorin auf der Tour begleiten.

Martina Parker sagt selbst: „Das Zusammenspiel von Stadt und Land sorgt erfahrungsgemäß für viele humorvolle Anekdoten. Und auch zum Film gibt es noch viel zu erzählen.“

Ihre Auftritte stehen erneut unter dem Motto **COMEDY & CRIME**. Wer schon einmal dabei war, weiß: Es handelt sich nicht um klassische Lesungen, sondern um eine Mischung aus unterhaltsamen Geschichten, Kabarett, Interaktion und kurzen Leseabschnitten.



Die beiden Veranstaltungen starten um 18 Uhr mit einem Sektempfang, die Lesungen beginnen um 18:30.

Dorferneuerungsverein Grainbrunn

Jahresrückblick 2025

Der Rückblick beginnt auch heuer wieder mit dem umfangreichen Weihnachtsprogramm 2024. Mit Adventkalender-Fenstern in den Häusern, dem Nikolausbesuch, dem Winterkirtag am 8.12. mit tatkräftiger Unterstützung des Musikvereins Sallingberg, der Friedenslicht – Andacht am 24.12. und der Laternenwanderung am 28.12.



Am 5. April 2025 erfolgte wieder der Frühjahrsputz.



Im Mai wurden Blumen eingesetzt und im August die Sträucher geschnitten.



Dorferneuerungsverein Grainbrunn

Der Vatertagsausflug am 7. Juni führte uns zu den Kittenberger Erlebnisparkgärten und der Privatbrauerei Brauschneider nach Schiltern.



Aufgrund der behördlichen Auflagen wegen der erhöhten Waldbrandgefahr wurde das Sonnwendfeuer in ein zwangloses, gemütliches Beisammensein in das Feuerwehrhaus verlegt. Unsere beiden Grillmeister, sowie der Vorstand des DEVs sorgten für die notwendigen Stärkungen. Es war ein sehr gelungener und gut besuchter Abend.



Die Sommermonate gehörten der Blumen- und Rasenpflege.

DANKE an alle GrainbrunnerInnen für die Mithilfe!

Und schneller als wir dachten, zog der Herbst ins Land und viele GrainbrunnerInnen halfen wieder den gesamten Bereich um die Kirche, das Kriegerdenkmal und den Friedhof auf Vordermann zu bringen. Hecken wurden geschnitten, der Rasen gemäht, das Laub gereicht und gesaugt und der Parkplatz zusammengekehrt.



Eine schöne Auszeichnung erhielten wir heuer von der Gemeindeagentur Dorf- & Stadterneuerung des Landes NÖ.

Michaela Stummer übernahm die Auszeichnung im Namen unserer Dorferneuerung Grainbrunn von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und der Obfrau Maria Forstner im Beisein unserer Gemeinderätin Michaela Klamert für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes Eingangstür Jugendtreff Grainbrunn.

Foto: © Josef Bollwein

Wir bedanken uns bei allen HelferInnen und wünschen euch eine gesegnete Weihnacht, sowie ein erfolgreiches Jahr 2026.

Verschönerungsverein Großnondorf

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, auch diesmal konnten wir einige Projekte gemeinsam stemmen!



Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Übernahme der Blumenkosten für unsere Rabatte.

Der spannende Kindernachmittag mit dem Roten Kreuz.



Heuer dürften wir auch das Kirchenjahr gestalten.



Wir bedanken uns auch bei allen Wanderern, die unseren Wandertag am 26. Oktober besucht haben.



Auch neue Projekte für das Jahr 2026 sind schon in Planung!

Dazu zählt die Sanierung des Marterls am Schusterberg, die bereits in den Startlöchern steht.



EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE

**Der Verschönerungsverein wünscht Euch ein Frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

2026

*Das Jahr der
Jubiläen*



... 20 Jahre sind
vergangen.

120 Jahre



50 Jahre *Die Bäuerinnen*
Niederösterreich
Wo Gemeinschaft wurzelt & Zukunft wächst

Verschönerungsverein
Großnondorf

30 Jahre

Anlässlich der Jubiläen im kommenden Jahr, findet am
Sonntag, den **6. September 2026 in Großnondorf**
wieder ein **Ernteumzug** statt.

Es sind alle eingeladen, am Umzug teilzunehmen!



Verschönerungsverein Moniholz

Jahresrückblick 2025

Man kann's nicht glauben, aber es ist schon wieder so weit, das Jahr sich dem Ende zu neigt.

Wir können auf ein gelungenes Jahr zurückblicken!

Unsere Veranstaltungen wie das **Kinderferienprogramm** und die **Tage der offenen Ateliers** waren ein großer Erfolg. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns immer wieder so tatkräftig unterstützen. Ein großer Dank denen, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besuchten.



Der Zusammenhalt in unserer Ortschaft ist uns eine große Herzensangelegenheit, sodass wir im November einen gemeinsamen **Ausflug** in die Weinwelten von Winzer Krems unternahmen.



**Der VV-Moniholz wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.**



Dorferneuerungsverein Sallingberg



Der Dorferneuerungsverein Sallingberg
wünscht euch ein gesegnetes Fest
und einen guten Start ins Jahr 2026.



DEV Sallingberg

Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen HelferInnen
und heuer auch besonders jene, die jedes Jahr die Krippe aufbauen
und auch an alle, die sich bereit erklärt haben,
ein Adventfenster zu schmücken!

Musikverein Sallingberg

Das Jahr 2026 wird für den Musikverein Sallingberg ein besonderes werden, denn die Musikerinnen und Musiker erhalten nach ca. 40 Jahren eine **neue Tracht**.

Um die finanzielle Herausforderung, die so ein Projekt mit sich bringt, meistern zu können, wurden in den letzten Jahren mit viel Engagement Veranstaltungen zum Sammeln von Spenden geplant und durchgeführt. Zusätzlich hat der Musikverein um Subventionen beim Land und der Gemeinde angesucht.

Wenn der Zeitplan hält, dann werden die Vereinsmitglieder bereits beim **Osterkonzert 2026** in den neuen Trachten bewundert werden können.

Der Musikverein
Sallingberg wünscht allen
GemeindebürgerInnen
eine besinnliche
Adventzeit, ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2026!



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg



Wir gedenken in tiefer Trauer und Ehrfurcht
unserem verstorbenen Feuerwehrkamerad



LM Johann Fichtinger

(08.12.1950 – 17.05.2025)

**WIR DANKEN IHN FÜR SEINE TREUE,
KAMERADSCHAFT, EINSATZBEREITSCHAFT
UND FÜR SEINE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN.
WIR GELOBEN, SEIN ANDENKEN
IN EHREN ZU HALTEN.**

Jahresrückblick:

Am Nachmittag des 25. Jänner rückten wir zur Bergung eines landwirtschaftlichen Fahrzeuges Richtung Spielleithen aus. Eine Zugmaschine war mit einem Futterwagen über eine Böschung gestürzt und neben der Landesstraße liegen geblieben. Gemeinsam (Grafenschlag und Sallingberg) konnten wir die beiden Fahrzeuge mittels Seilwinden wieder aufrichten.



Unweit des Zeughauses erforderte am 11. März ein Kaminbrand den Einsatz der Feuerwehr. Mittels schweren Atemschutzes wurde die Umgebung des Kamins kontrolliert, das Haus rauchfrei gemacht und der Rauchfangkehrer verständigt.



Gegen ein Brückengeländer prallte am 15. März ein Fahrzeuglenker, welcher die winterlichen Fahrbahnverhältnisse zwischen Rabenhof und Sallingberg unterschätzte. Gemeinsam mit der Feuerwehr Grafenschlag führten wir die Fahrzeugbergung durch.

Am 23. August wurde die Feuerwehr auf unliebsame Art und Weise auf ihre Leistungsfähigkeit getestet. Kam es doch innerhalb kürzester Zeit zu zwei Verkehrsunfällen. Während die Fahrzeugbergung auf der Landesstraße Richtung Grainbrunn noch im Gange war, ereignete sich ein weiterer Unfall in der Feldgasse. In beiden Fällen wurden erste Hilfe Maßnahmen gesetzt, die Fahrzeugbergungen durchgeführt sowie die Fahrbahn gereinigt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Großnondorf, Grafenschlag und Sallingberg.



“Türöffnung in Kleinhaslau” hieß es seitens Florian Niederösterreich am Nationalfeiertag. „Unfall in Wohnung wird befürchtet“. Nachdem seitens der Feuerwehr eine Zutrittsmöglichkeit geschaffen wurde, übernahm die Rettung den Einsatz.

Einsätze:

(01. Dez. 24 – 30. Nov. 25)

- 1 Brandeinsatz mit 16 Stunden**
- 5 Brandsicherheitswachen mit 174 Stunden**
- 24 technische Einsätze mit 125 Stunden**
- 1 Schadstoffeinsatz mit 1 Stunde**

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **31 Einsätzen 316 freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

In der Zeit von 16. bis 18. Mai wurde das traditionelle Feuerwehrfest mit 19. Löschangriff in Sallingberg abgehalten. Erstmals fand freitags auch ein Indoor Fußball Dart Turnier statt. Bei diesem spannenden Wettstreit kamen nicht nur die Teilnehmer auf ihre Kosten.



„Feuer & Flamme für die Feuerwehr“ hieß das Ferienprogramm der Marktgemeinde Sallingberg, welches am 1. August zu Gast war. Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein wurde den Kindern ein abwechslungsreicher und actionhaltiger Nachmittag geboten.



Neben zahlreichen Einsätzen durfte die Ausbildung in Form von Übungen und Schulungen nicht zu kurz kommen. In den Sachgebieten Nachrichtendienst, Atemschutz und Wasserdienst wurden über das gesamte Jahr hinweg Übungen veranstaltet bzw. besucht. Davon möchten wir folgende kurz erwähnen:

Unter dem Motto „Eisrettung, wenn jede Sekunde zählt...“ wurde zu Beginn des Jahres ein groß angelegter Workshop mit der österreichischen Wasserrettung am Schlesinger Teich in Bärnkopf abgehalten. Zunächst wurden Einsatztaktische Vorgehensweisen und spezielle Erste Hilfsmaßnahmen bei „starken Unterkühlungen“ gelehrt. Nach erfolgter Sicherheitsunterweisung wurde mit viel Spaß, jedoch den nötigen Ernst der Lage im Hinterkopf so manches „Hilfsmittel“ ausprobiert, um das im Eis eingebrochene „Opfer“, zu retten.



Die diesjährige Unterabschnittsübung wurde zu „Leopoldi“ ganz im Zeichen der Windenergie gestaltet. Im Mittelpunkt standen die beiden Windparks Grafenschlag I u. II, wobei auf die Mitwirkung der Feuerwehr „Was ist zu tun, wenn...“ speziellen Wert gelegt wurde.

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern insgesamt **39 Ausbildungsmodule** sowie Fortbildungen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht.

Zu Lande und zu Wasser wurde an zahlreichen Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben teilgenommen. Die „junge“ Bewerbungsgruppe konnte ihren größten Erfolg beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Großnondorf mit einem souverän durchgeführten Löschangriff feiern. Für die 4. Plätze in Bronze und Silber konnte jeweils ein Pokal in Empfang genommen werden.



Aus der langen Bewerbungssaison der Zillen Fahrer möchten wir zwei Bewerbe besonders hervorheben. Beim 6. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb in Franzen konnten Lukas u. Paul Schulmeister trotz selektiver Streckenführung, jedoch einer grandiosen Fahrt, den 1. Platz in Bronze „erstangeln bzw. errudern“.



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

Der 1. burgenländische Landeswasserdienstleistungsbewerb erinnerte stark an die Heimat und fand von 12. bis 13. September am Stausee in Rechnitz statt. Die Brüder Christian, Paul, Lukas und Stefan (FF Rastenfeld) Schulmeister ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen und konnten am Ende des Tages, das begehrte Leistungsabzeichen in ihren Händen halten. Lukas und Stefan Schulmeister gewannen außerdem mit einer starken Performance die Wertungskategorie Bronze gemischte Wehren Gäste.

Nicht zu vergessen, die Baumpflanzchallenge, an der wir mit viel Spaß und Eifer im Sommer einen Baum mittels Zille aus dem Ortsteich gerettet haben. Dieser wurde mit schwerem Gerät neben dem Feuerwehrhaus gepflanzt und traditionell mit Bier begossen.

Ehrungen:

Beim Bezirksfeuerwehrtag in Zwettl und Abschnittsfeuerwehrtag in Großnondorf konnten folgende Kameraden mit einer Auszeichnung des Landes Niederösterreich bzw. des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geehrt werden:

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 25 Jahre:

OFM Harald Burda

OFM Thomas Freistetter

FM Christian Hackl

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 40 Jahre:

LM Johann Grötz

Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze:

HBI Paul Schulmeister



**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg
wünschen allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern
ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2026.**



Freiwillige Feuerwehr Lugendorf

Jahresrückblick 2025

Unser erster Einsatz führte uns am 15. Jänner zu einem PKW, der in den Straßengraben gerutscht war. Am 22. Jänner rückten wir zu einer Traktorbergung im Wald aus. „Verdacht auf Kaminbrand“ lautete unsere Alarmierung am 11. März.

Weiters fand im März unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Dabei wurde das Fest zu Pfingsten, der Ankauf von 6 neuen Atemschutzmasken sowie eines Notstromaggregates für unseren Unimog HLF2 und eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges beschlossen.

Am 1. Mai feierten wir traditionell die Florianimesse in der Ortschaftskirche.



Am 14. Mai erfolgte ein Einsatz zu einer Traktorbergung.



Das Wochenende am 19. und 20. Mai stand schließlich im Zeichen unseres Pfingstfestes. Wir möchten uns bei den vielen Helferinnen und Helfern für die zahlreichen geleisteten Arbeitsstunden bedanken.



Am 4. Juni fanden Kanalspülarbeiten statt. Zu einer Brandsicherheitswache nach Armschlag rückten wir am 16. Juli aus. Während des Sommers wurden zahlreiche Tätigkeiten beim Feuerwehrhaus, wie etwa Sanierungsarbeiten und Grundstückspflege, durchgeführt. Am 17. September wurden wir zu einer PKW-Bergung bei der Kreuzung Armschlag alarmiert.

Unsere Unterabschnittsübung gemeinsam mit den Feuerwehren Grafenschlag, Sallingberg, Kleinweißenbach, Großweißenbach und Großgöttfritz fand am 15. November in Grafenschlag beim Windpark 2 der Firma WEB statt.

Abschließend möchten wir uns bei der Bevölkerung für den Besuch und die Unterstützung beim Fest oder den Spenden für den Feuerwehrkalender bedanken. Diese Einnahmen ermöglichen uns die zuvor erwähnten großen Anschaffungen. DANKE!



Die Feuerwehr Lugendorf wünscht allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Großnondorf

2025 – ein sehr intensives Jahr für die **FF Gr. Nondorf**. Seitens der Mannschaft wurden folgende Stunden unentgeltlich für die Bevölkerung geleistet:

Übungsstunden:	111
Einsatzstunden:	48
Ausbildungsstunden:	59
Bewerbstätigkeitsstunden:	1.245
Sonstige Tätigkeitsstunden:	2.789
GESAMTSTUNDEN:	4.252



Der aktuelle Mannschaftsstand beläuft sich auf 45 Männer und Frauen, davon 31 Aktive. Neu beigetreten sind unserer Wehr Julia Friedl und Michaela Steindl. Interessierte, welche der Feuerwehr beitreten möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Höhepunkt im Veranstaltungsbereich des Jahres 2025 waren sicherlich die 56. Abschnittsfeuerwehrleistungsbeurteilungen des Abschnittes Ottenschlag, welche Ende Mai in Gr. Nondorf stattfanden. Die Veranstaltung konnte durch den entsprechenden Einsatz aller Mitglieder und der Dorfbevölkerung erfolgreich durchgeführt werden.

Erfreulicherweise konnte sowohl der 1. Platz in Bronze B als auch der 1. Platz in Silber A durch unsere Wettkampfgruppe erreicht werden.



Am Sonntag wurden im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages zahlreiche Ehrenzeichen an verdienstvolle Kameraden verliehen.

HFM Thomas Gaderer	Verdienstmedaille NÖ Landesfeuerwehrverband III. Klasse
HFM Thomas Kittenberger	Verdienstmedaille NÖ Landesfeuerwehrverband III. Klasse
LM Engelbert Schmidt	Ehrenzeichen 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
FM Matthias Steindl	Verdienstmedaille ÖRK Blutspenden in Bronze
HBI Christian Weidenauer	Verdienstmedaille ÖRK Blutspenden in Silber
HFM Ewald Hangleitner	Verdienstmedaille ÖRK Blutspenden in Gold mit Lorbeerkrantz Bronze

Freiwillige Feuerwehr Großnondorf

Unsere Zillenfahrermannschaft, mittlerweile bestehend aus Christian Schmidt, Peter Schulmeister, Franz Gaderer jun. und Raphael Zeller errangen ebenfalls wieder österreichweit zahlreiche Stockerlplätze.



Im Sommer wurde die Fassade des Feuerwehrhauses, welche zuletzt im Mai 2008 erneuert wurde, erfolgreich renoviert. Die Arbeiten umfassten eine umfassende Sanierung der Außenflächen inklusive Reinigung, Ausbesserung einzelner Bauteile sowie einen neuen Anstrich. Dankenswerterweise wurden die Materialkosten von der Marktgemeinde Sallingberg übernommen.



Auch zahlreiche Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen oder Veranstaltungen von Nachbarfeuerwehren erfolgten:



Im November erfolgte gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Gr. Nondorf die Anschaffung eines Defibrillators, welcher künftig beim Feuerwehrhaus stationiert ist. Ebenso wurde ein Erste-Hilfe-Kurs mit dem Roten Kreuz Zwettl abgehalten.



Die Freiwillige Feuerwehr Gr. Nondorf bedankt sich bei allen für die Unterstützung und Zusammenarbeit im heurigen Jahr und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Freiwillige Feuerwehr Grainbrunn

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, im März wurde der **Leistungstest** von unseren **Atemschutz-Geräteträgern** in **Gr. Nondorf** absolviert.



Im April konnten die Kameraden **Thomas und Alexander Traunfellner**, **David Lackner**, **Kevin Einwögerer** und **Alexander Stummer** erfolgreich die Truppmann Ausbildung in Bad Traunstein absolvieren.



Am **Abschnittsfeuerwehrtag** in Gr. Nondorf wurden **EV Adolf Klamert** für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit und **LM Martin Grusch** für 25 Jahre Verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet.'

Der FF Grainbrunn wurde ebenfalls ein Dank für das vorbildliche Wirken bei der Hochwasserkatastrophe 2024 ausgesprochen!



Heuer fand sich wieder eine Bewerbungsgruppe zusammen, welche an diversen Bewerbungen teilnahm. So konnte durch viel Übung auch ein Pokal in der Gästewertung im Bezirk Krets mit nach Hause genommen werden. Ein Highlight war der Landesleistungsbewerb, wo das Bewerbungsziel mühelos erreicht werden konnte.



Bei den Kameraden **LM Martin Grusch** und **LM Lukas Schöller** konnte sich die Feuerwehr ebenfalls als Gratulanten bei ihren Hochzeiten einfinden und ein paar schöne Stunden verbringen!

Freiwillige Feuerwehr Grainbrunn

Im Juli fand in Grainbrunn eine Einsatzmaschinistenausbildung statt, um für Brand- und technische Einsätze bestens gerüstet zu sein!



Ebenfalls wurde auch eine Unterabschnittsübung in Grainbrunn abgehalten und an 2 Funkübungen in Moniholz und Purk teilgenommen.

Der traditionelle Kirtag fand auch heuer wieder am 14. und 15. August statt.

Als Schwerpunkt im heurigen Jahr zählt sicherlich der Beginn des FF Haus Zubaus, welcher Ende September startete und in erster Linie als Stellplatz für unser STROMA 135kVA (Notstromaggregat) dient.



Der aktuelle Mitgliederbestand teilt sich in **41 aktive Mitglieder** und **4 in Reserve**!

Ausrücken mussten wir zu **6 technischen Einsätzen** und **einem Brandeinsatz**. Insgesamt gab es im heurigen Jahr **2230 geleistete Stunden** mit **428 Mitgliedern**.

Die Freiwillige Feuerwehr Grainbrunn bedankt sich herzlich bei allen Kameraden und Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!!

Freiwillige Feuerwehr Moniholz

Jahresbericht 2025

Am 05. Jänner 2025 wurde die Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus abgehalten. Derzeit beträgt der Mitgliederstand 40 Aktive und 10 Reservisten.

Veranstaltungen

Bei der am Ostermontag, 21. April im Mehrzwecksaal Grainbrunn durchgeführten Blutspendeaktion konnten 109 SpenderInnen begrüßt werden. Am 28.04.2025 wurde gemeinsam mit dem Verschönerungsverein die Müllsammelaktion des Gemeindeverbandes Zwettl im Ort Moniholz und der näheren Umgebung durchgeführt. Das gemeinschaftliche Aufstellen des Maibaumes ist bereits Tradition und auch ein Sonnwendfeuer wurde entzündet. Zum Gelingen des Kinder-Ferienprogrammes der Gemeinde haben wir auch unseren Beitrag geleistet.

Zur Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes bzw. Mitwirkung an der Beschaffung von Mitteln haben wir am 18. Juni eine „Stodlparty“ veranstaltet, welche von der Jugend sehr gut angenommen wurde (Foto NÖN).



Beim **Abschnittsfeuerwehrtag** in Großnondorf wurde Alfred Wiesinger mit dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse ausgezeichnet. Brandinspektor Ewald Waglechner konnte die Blutspenderauszeichnung in Gold, für 75 malige Blutspende überreicht werden.

Erfolgreiche Wettkampfgruppe

Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Moniholz ist bei den 4 Abschnittsbewerben im Bezirk und beim 73. Landesbewerb in Schwechat angetreten. Alle 9 jungen Feuerwehrmitglieder haben das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erfolgreich absolviert. Beim 56. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Großnondorf erreichte die Bewerbungsgruppe in Bronze A den 1. Platz und in Silber den 2. Platz. Bei den übrigen Bewerben in Eschabruck-Wolfsberg, Schwarzenau und Langschlag gab es gute Ergebnisse zwischen Platz 5 und 8.



Einsatz-, Übungs- und sonstige Tätigkeiten

Unsere jüngsten Feuerwehrmitglieder Jakob Manhartsberger, Daniel und Hanna Waglechner sowie Anna Schnait haben den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang erfolgreich absolviert.



Mitglieder der FF Moniholz waren auch bei den Funkübungen in Moniholz und Purk dabei.

Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Grainbrunn und Großnondorf wurde im Rahmen der Unterabschnittsübung am 11.10. in Grainbrunn geprobt. Übungsziel waren die Wasserversorgung sowie Löschen eines brennenden Fahrzeuges.

6 junge Feuerwehrmitglieder haben an der Einsatzmaschinistenausbildung in Grainbrunn teilgenommen.

Freiwillige Feuerwehr Moniholz

2025 mussten die Atemschutzgeräte erneuert werden. Der Ankauf erfolgte über die zentrale Atemschutzwerkstätte in Tulln unter finanzieller Beteiligung der Marktgemeinde Sallingberg.

Im heurigen Jahr wurde auch der Ankauf eines Defibrillators beschlossen, welcher mit Beiträgen des Verschönerungsvereines, der Jugend, der Marktgemeinde und des ÖKB Sallingberg finanziert wurde. Die Montage erfolgte an der Fassade neben dem Feuerwehrhaustor. Zusätzlich wurde auch in die Einsatz- und Dienstbekleidung der jungen Feuerwehrmitglieder investiert.

Die „Tage der offenen Ateliers“ vom 18. – 19. Okt., eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Verschönerungsverein, Künstlern und Ausstellern, haben wir wieder mit Speisen und Getränken unterstützt.

Im Herbst wurde noch ein 8-stündiger Erste-Hilfe-Auffrischkurs im Feuerwehrhaus abgehalten, wo die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe aufgefrischt und geübt wurden. Dabei kam auch der Defibrillator zum Einsatz. Die Anweisungen bzw. Schritte wurden von Pfarrer Mag. Gerhard Gruber den Teilnehmern bei den praktischen Übungen vermittelt, der auch seine Erfahrungen als Notfall-sanitäter den Anwesenden vermittelte.



Zum Jahresabschluss gab es noch einen gemeinsamen Ausflug zu den Winzern Krems mit Betriebsbesichtigung und Weinverkostung sowie den Heurigenbesuch bei der Heimfahrt.

Die FF Moniholz dankt allen Freiwilligen, Unterstützern, Helferinnen, dem Verschönerungsverein sowie den Firmen und der Marktgemeinde Sallingberg für die Unterstützung und **wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2026.**

Hinweis: **Feuerwehrfest mit „Stodlparty“ und „Line Dance Abend“ der Freiwilligen Feuerwehr Moniholz am Mittwoch, 03. Juni, Samstag, 06. Juni und Sonntag 07. Juni 2026**

Senioren

Weihnachtsfeier der NÖ Senioren - Ortsgruppe Sallingberg

Am 5. Dezember 2025 lud die Ortsgruppe Sallingberg der NÖ Senioren zur traditionellen Weihnachtsfeier in das Gasthaus Weidenauer nach Großnondorf ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einen stimmungsvollen Nachmittag in geselliger Runde. Für eine besonders schöne Adventstimmung sorgten Inge Jager und die „Dorfschwalben“, die mit besinnlichen Texten und Liedern den Saal erfüllten.

Auch der Nikolaus stattete der Feier einen Besuch ab.



Foto v.l.n.r.: Vizebürgermeister Christian Weidenauer, Seniorenbund Obfrau Ernestine Weidenauer, Inge Jager, „Nikolaus“ Pfarrer Peter Rückl, Bezirksobmann Franz Binder, Annemarie Anderl, Edeltraud Schnait, Bezirksobmann a.D. Ernst Sinnhuber, Alfred Schnait

UTC SALLINGBERG

Es tut sich was beim UTC ...

W/4 TENNIS - HOBBYLIGA B 2025

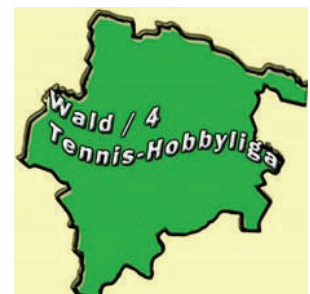
Großartiges Endergebnis in der W/4 TENNIS – HOBBYLIGA B 2025.

Punktegleich mit der zweitplatzierten Mannschaft aus Brand belegten wir diese Saison den

3. Tabellenplatz in der Gesamtwertung. Unser UTC darf sich somit über den Gewinn einer weiteren Trophäe freuen. Kapitän Wolfgang Weidenauer ist stolz, dass trotz einiger Schwierigkeiten das gewünschte Podest erreicht werden konnte.

Ergebnisse im Überblick

- | | |
|---|-----|
| 1. Runde UTC Sallingberg – Rappottenstein | 4:3 |
| 2. Runde Ottenstein/Lichtenau 1 - UTC Sallingberg | 5:2 |
| 3. Runde Brand - UTC Sallingberg | 5:2 |
| 4. Runde UTC Sallingberg - Friedersbach 1 | 4:3 |
| 5. Runde Senftenberg – Sallingberg | 1:6 |



B - GESAMTWERTUNG

PL	GESAMT	Begegnungen			Spiele			Sätze			GAMES			PKT
		S	N	Diff.	S	N	Diff.	S	N	Diff.	+	-	Diff.	
1	UTC Ottenstein/Lichtenau 1	5	0	5	29	6	23	61	15	46	426	218	208	5
2	UTC Brand	3	2	1	18	17	1	39	37	2	343	327	16	3
3	UTC Sallingberg	3	2	1	18	17	1	38	44	-6	354	386	-32	3
4	TK Senftenberg	2	3	-1	16	19	-3	39	43	-4	363	387	-24	2
5	Friedersbacher Bulls 1	2	3	-1	15	20	-5	37	46	-9	367	408	-41	2
6	TU Rappottenstein	0	5	-5	9	26	-17	25	54	-29	278	405	-127	0

Entsprechend dem Motto #GEMMASALLINGBERGSCHAUN bedanken wir uns bei allen Zusehern, welche uns dieses Jahr unterstützt haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die neue Saison in der W/4 TENNIS – HOBBYLIGA B.

SUCHE NACH NEUEN MITGLIEDERN

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und können sich bei unserem Obmann Andreas Weidenauer anmelden.

Mitgliedsbeiträge für 2026

- Ordentliche Mitglieder: 75 EUR
- Jugendliche, Lehrlinge (bis 18 Jahre): 35 EUR
- Studenten (bis 24 Jahre): 35 EUR
- Partner- und Familientarif: 110 EUR
(Erwachsener mit Partner/Kinder bis 14 Jahre)



5. SALLINGBERG CUP

Dieses Jahr feierte unser Sallingberg Cup ein kleines Jubiläum. Bereits zum 5. Mal wurde dieser als interne Vereinsmeisterschaft ausgetragen und war ein voller Erfolg.

Diesmal kämpften 6 Spieler und 2 Spielerinnen im Grunddurchgang im Ligamodus gegeneinander.

Nach 7 gespielten Runden wurde die Tabelle geteilt und im September wurden zwei Finalturniere ausgetragen.

Tabelle Grunddurchgang:

	7 Spiele	Punkte	Diff.	+	-	s	n	
1. Martin Schweighofer	7	21	14	14		7		großes Finalturnier
2. Michael Elser	7	18	8	11	-3	6	1	
3. Lukas Klamert	7	15	6	10	-4	5	2	
4. Wolfgang Weidenauer	7	12	3	8	-5	4	3	
5. Irina Jester	7	9	-1	7	-8	3	4	kleines Finalturnier
6. Michaela Schweighofer	7	6	-6	4	-10	2	5	
7. Thomas Stummer	7	3	-10	2	-12	1	6	
8. Christian Frühwirth	7	0	-14		-14		7	

Beim abschließenden Finalturnier setzte sich Martin Schweighofer durch und krönte sich bereits zum 3. Mal zum Sieger des Sallingberg Cups! Auf den Plätzen 2, 3 und 4 folgten Lukas Klamert, Wolfgang Weidenauer und Michael Elser.

Im kleinen Finalturnier setzte sich Irina Jester vor Michaela Schweighofer, Thomas Stummer durch. Christian Frühwirth konnte krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen.

Abschlusstabelle Sallingberg Cup 2025

1.	Martin Schweighofer
2.	Lukas Klamert
3.	Wolfgang Weidenauer
4.	Michael Elser

5.	Irina Jester
6.	Michaela Schweighofer
7.	Thomas Stummer
8.	Christian Frühwirth



Siegerehrung vom 5. Sallingberg Cup 2025:

h.l.n.r.: Obmann Andreas Weidenauer, Lukas Klamert, Amelie Schweighofer, Thomas Stummer,
Martin Schweighofer und Irina Jester

v.l.n.r.: Patrick Fichtinger, Wolfgang Weidenauer, Michaela Schweighofer und Michael Elser

Programmvorschau 2026

Auch im kommenden Jahr lädt der **Kulturverein wos da wö** wieder zu abwechslungsreichen Veranstaltungen für Musikliebhaber, Familien und Kabarettfans ein. Ein erster Ausblick:

Paddy Murphy – Konzert am 21.03.2026

Mitreißender Irish Folk Rock, Energie pur und beste Stimmung – Paddy Murphy kommt am 21. März 2026 zu uns! Die Band steht für kraftvolle Live-Auftritte mit jeder Menge Herzblut. Ein Abend voller irischer Lebensfreude ist garantiert.



„Mäuschen Max reist durch die Zeit“ – Mitmachkonzert für Familien

Beim Mitmachkonzert „Mäuschen Max reist durch die Zeit“ erwartet Kinder und ihre Familien eine musikalische Abenteuerreise. Gemeinsam mit Max wird gesungen, getanzt und gestaunt. Weitere Informationen zum Programm finden sich unter <https://www.maeuschenmax.at>.



Der genaue Termin wird rechtzeitig über die Homepage des Kulturvereins und der Gemeinde bekanntgegeben.



Foto: Privat

Günther Lainer & Christian Putscher – „WurstSalat“ (Kabarett)

Wenn der Kabarettist Günther Lainer auf den Ernährungsexperten Christian Putscher trifft, entsteht ein außergewöhnlicher Mix aus Humor und Alltagsweisheit. In ihrem Programm „WurstSalat“ servieren die beiden pointierte Einblicke in Essgewohnheiten, Genuss und das menschliche Verhalten – unterhaltsam, scharf und garantiert zum Lachen.

Der Veranstaltungstermin wird noch nachgereicht.

Der Kulturverein wos da wö freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und viele gemeinsame Kulturmomente!



Ein Tännlein aus dem Walde,
und sei es noch so klein,
mit seinen grünen Zweigen
soll unsre Freude sein!

Es stand in Schnee und Eise
in klarer Winterluft,
nun bringts in unsre Stuben
den frischen Waldesduft.

Wir wollen schön es schmücken
mit Stern und Flittergold,
mit Äpfeln und mit Nüssen
und Lichtlein wunderhold.

Und sinkt die Weihnacht nieder,
dann gibt es lichten Schein,
das leuchtet Alt' und Jungen
ins Herz hinein.

Autor: Albert Sergel



Wolfgang
eidenauer
Heilmasseur

Moniholz 50
3524 Grainbrunn
☎ 0676/ 84 85 08 804
✉ wolfgang@massagebehandlung.at
🌐 www.massagebehandlung.at

Tischlerei
WEIDENAUER
Moniholz

Ihr Partner in Sachen Holz

Ihr Partner in Sachen Computer,
Netzwerk, Internet und Virenschutz

& FUNKSURF

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE
STILLE & BESINNliche WEIHNACHTSZEIT**

Besuchen Sie unsere Internetseiten unter:

www.holzideen.at

www.FUNKSURF.AT

TISCHLEREI Andreas Weidenauer e.U.
Moniholz 53
3524 Sallingberg

Handy: 0676 84 85 08 802
E-Mail: kontakt@holzideen.at



Auszeichnung NÖ Jugend-Partnergemeinde

Sallingberg ist NÖ Jugend-Partnergemeinde

Auszeichnung von Niederösterreichs Jugend-Partnergemeinden 2025 - 2027

LR Teschl-Hofmeister: „285 NÖ Gemeinden stehen im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft“

Am Freitag, den 26. September 2025, zeichnete Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die „NÖ Jugend-Partnergemeinden 2025 - 2027“ aus. „285 und damit rund jede zweite Gemeinde in Niederösterreich stehen im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft und tragen von 2025 bis 2027 den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde. Dieses Engagement ist durch das umfangreiche Angebot quer durchs Land für die beste Zukunft unserer Kinder spürbar untermauert“, so Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Besonders beeindruckend sind die Steigerungen einzelner Angebote seit 2022. 100% der NÖ Jugend-Partnergemeinden haben Jugendtreffpunkte im öffentlichen Raum und 100% berichten aktiv und regelmäßig über ihre Jugendarbeit. 99% der Gemeinden unterstützen in Problemsituationen durch Organisation von Infoveranstaltungen, Jugendberatungsstellen, Suche von Ansprechpersonen, Infos für Eltern und vielem mehr. Und in 98% der Gemeinden gibt es außerhalb der Schule Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in Vereinen, auf offenen Sportanlagen und in verschiedenen Kursen.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung oder Gesundheitsförderung reicht dabei das Spektrum. Die Zertifizierung ist von 2025 bis 2027 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 26. September 2025 in der Messe Wieselburg vergeben. Dabei präsentierten sich auch Jugendverbände aus Niederösterreich bei einem NÖ Jugendforum.

Der Präsident des Niederösterreichischen und Österreichischen Gemeindebundes Johannes Pressl ist zufrieden: „Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine sichtbare und nachhaltige Investition in die Zukunft einer Gemeinde ist. Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen 573 Gemeinden gesetzlich verankert hat. Unsere Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte sind somit die Drehscheibe für gute Ideen. Sie gestalten ihre Gemeinde aktiv mit.“

NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025 – 2027

NÖ LANDESJUGENDREFERAT



Dorf- & Stadterneuerung

Sallingberg diskutierte beim Waldviertler Stammtisch in Langenlois mit.

Am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, der in Langenlois stattfand, nahm auch eine Delegation aus Sallingberg teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten



dabei gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- & Stadterneuerung. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung präsentierten die neuen Angebote für Gemeinden und Vereine. Im Fokus standen dabei Digitalisierung und die Ortskernentwicklung. Bereiche, die uns helfen, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und das Leben im Ort attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde der Vereins-Check für Dorferneuerungsvereine vorgestellt.

„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur im direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische bieten dafür den idealen Rahmen, sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so Bgm. Cornelia Juster, die mit einer Delegation aus Sallingberg in Langenlois mit dabei war.

Wir in Sallingberg wollen in Zukunft auch verstärkt auf die Vorteile der Digitalisierung setzen. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung bietet dazu unterschiedliche Angebote an.

Im Rahmen des Stammtisches der Dorf- & Stadterneuerung in Langenlois überreichte LH-Stv. Stephan Pernkopf die "Stolz auf unser Dorf"-Plaketten an all jene Waldviertler Vereine, die 2025 eine Förderzusage erhalten haben.



Foto v.l.n.r.: Maria Forstner (Obfrau des Vereins NÖ Dorf- & Stadterneuerung), Michaela Klamert, Leopold Frühwirth, Edith Weiß, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bürgermeisterin Cornelia Juster, Michaela Stummer, Johannes Wischenbart (Geschäftsführer Dorf- & Stadterneuerung)

Foto: © Josef Bollwein

Lebensweg - Jahresrückblick 2025



Ein Jahr voller Bewegung, Begegnungen und neuer Perspektiven

Das Vereinsjahr 2025 stand für den *Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebenswegs* ganz im Zeichen von Weiterentwicklung, Vernetzung und Sichtbarkeit. Zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Kooperationen prägten das Jahr – stets mit dem Ziel, den Lebensweg als Sinnbild für bewusste Bewegung, Naturerlebnis und Lebensfreude zu stärken.

Lebensweg-Stammtisch

Fokus auf Gästebeherbergung

Beim Lebensweg-Stammtisch im Wia z'Haus Kalkofen in Pöggstall stand 2025 das Thema „Gästebeherbergung – Die Chance Lebensweg“ im Mittelpunkt.

Obfrau Christina Martin präsentierte das neue Projekt *„Regional vernetzt – Stärkung der Lebenswegpartnerschaften für eine nachhaltige, regionale Wertschöpfung“*. Rund 60 Betriebe aus den 23 Lebensweg-Gemeinden sind mittlerweile Partner des Vereins. Ziel ist es, das Übernachtungsangebot entlang des Weges weiter auszubauen und die Partnerbetriebe stärker in den Fokus der Öffentlichkeitsarbeit zu rücken. Unterstützung kam dabei vom Gästering Waldviertel und Destination Waldviertel GmbH.



Foto v.l.n.r.: Projektbetreuerin Irene Kamleithner, die Vorstandsmitglieder Benno Sulzberger mit Elisabeth Schmid (Gästering Waldviertel) und Tom Bauer (Geschäftsführer der Destination Waldviertel GmbH), Monika Mach, BGM Friedrich Fürst, Franz Lumesberger, Obfrau und BGM Christina Martin, Paul Schachenhofer und Obfrau Stv. und BGM Veronika Schroll

Pfingstwanderung – Gemeinsam unterwegs

Ein traditioneller Höhepunkt war die Pfingstwanderung am 9. Juni 2025, die auf der Etappe 4 „6–14 Jahre – Lernen“ von Dorfstetten bis Bärnkopf stattfand.

Rund 130 Teilnehmer:innen genossen eine eindrucksvolle Tour durch den Weinsberger Forst, vorbei an idyllischen Teichen und Rastplätzen. Trotz kühler Temperaturen herrschte beste Stimmung und am Ziel sorgten der Tourismusverein Bärnkopf und das Holzhackermuseum für kulinarische und kulturelle Highlights. Die Veranstaltung war erneut ein Beweis für die lebendige Gemeinschaft rund um den Lebensweg.



Foto v.l.n.r.: BGM a.D. Josef Riegler, Lorenz Höbarth, Obfrau Stv. und BGM Veronika Schroll, BGM Josef Zottl, Obfrau und BGM Christina Martin, Obmann der Leaderregion Dieter Holzer

Generalversammlung – Neue Projekte und Vorstand

Im Rahmen der Generalversammlung beim Harmonikawirt in Loitzendorf (Maria Laach) blickte der Verein auf eineinhalb erfolgreiche Vereinsjahre zurück. Neben einem Rückblick auf die Pfingstwanderungen, den ORF-Drehtag und die Social-Media-Kampagne einer Influencerin (https://www.instagram.com/evaura_), die 17 Tage lang alle Etappen des Lebenswegs bewanderte, wurde ein aktueller Einblick in das laufende LEADER-Projekt „Regional vernetzt“ gegeben.

Dabei standen Neuigkeiten und Fortschritte im Fokus, insbesondere die Maßnahmen zur Steigerung der Sichtbarkeit der Partnerbetriebe und zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus.

Auch personell gab es Veränderungen:

- Andreas Frey (Maria Taferl) folgt Franz Lumesberger als Obfrau-Stellvertreter.
- Rosemarie Kloimüller (St. Oswald) übernimmt die Funktion der Schriftführer-Stellvertreterin.
- Neu im Team sind Ramona Fletzberger (Weiten) und Christian Hörhan (Bärnkopf) als Rechnungsprüfer:innen.

Digitale Weiterentwicklung

2025 wurde intensiv an der neuen Website des Lebenswegs gearbeitet, die Ende des Jahres online gehen wird. Ziel ist ein moderner, übersichtlicher Auftritt mit Blogs, Wanderinfos, Etappenbeschreibungen und besserer Sichtbarkeit der Partnerbetriebe. Besucher:innen sollen Inspiration, praktische Hinweise und emotionale Einblicke rund um den Lebensweg finden.

Wegpflege und Gemeinschaft

Die Pflege und Wartung des Weges bleibt ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit. Dank der Zusammenarbeit mit den 23 Mitgliedsgemeinden, freiwilligen Wanderbeauftragten und der Destination Waldviertel konnte der Weg auch in einem niederschlagsreichen Jahr in gutem Zustand gehalten werden. Obfrau Christina Martin dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und rief dazu auf, besonders exponierte Wegabschnitte regelmäßig zu kontrollieren – denn „nur ein begehbarer Weg bleibt ein Weg des Lebens“.

Ausblick

Mit dem Projekt „Regional vernetzt“ und dem geplanten touristischen Zukunftsprojekt „WaldZeit – Regenerativer Tourismus im Südlichen Waldviertel 2026–2028“ richten sich die Blicke des Vereins in eine nachhaltige Zukunft. Ziel bleibt, den Lebensweg als Leuchtturmprojekt des Südlichen Waldviertels weiter zu etablieren – mit gelebter Gastfreundschaft, Engagement und einem klaren Bekenntnis zu Natur und Nachhaltigkeit.

Zitat der Obfrau

„Wir alle müssen die Schönheit und den Wert unseres Lebenswegs nach außen tragen – denn nur gemeinsam bleibt er lebendig.“ – *Christina Martin, Obfrau Verein Lebensweg*

Prospektmaterial zum Lebensweg erhältlich im Tourismusbüro in Yspertal.

Kontakt:

Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebenswegs

Obfrau Christina Martin, Unterer Markt 10, 3631 Ottenschlag

office@lebensweg.info www.lebensweg.info



Der neue Vorstand des Vereins Lebensweg (v.l.n.r.):

Rechnungsprüfer Christian Hörhan, Irene Kamleithner (Telecenter Südliches Waldviertel), Schriftführer-Stellvertreterin Rosemarie Kloimüller, Obfrau-Stellvertreter Andreas Frey, Obfrau Christina Martin, Rechnungsprüferin Ramona Fletzberger, Schriftführer Friedrich Fürst, Kassierer-Stellvertreter Benno Sulzberger sowie Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Tom Bauer.



Fotos: © Verein Lebensweg

Wohnen im Waldviertel

Menschen und Projekte für eine gute Zukunft

Im Oktober traf sich ein Netzwerk aus 280 Waldviertel-Interessierten in Waidhofen/Th. zum 5. großen Treffen der Waldviertel-Botschafter:innen. Ein Abend, an dem sich alles um Menschen und Projekte drehte, die dem Waldviertel zu einer guten Zukunft verhelfen. Erstmals wurde in diesem Rahmen der ‚Adi Kastner‘ Zukunftspreis vom Verein Interkomm verliehen.

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Der Verein holt im Rahmen seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“ die Community der Botschafter:innen seit 15 Jahren zusammen. **Menschen, die hinter der Region stehen** und um deren Stärken als Wohn- und Arbeitsort wissen. Bei diesen Treffen werden Erfahrungen und Informationen geteilt und das Netzwerk gestärkt. Die Stimmung war wie immer großartig, die Gespräche und der Austausch wurden noch lange nach dem offiziellen Teil weitergeführt. Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich das Video der Veranstaltung an!



In seiner Eröffnungsrede erklärte Obmann Bgm. Patrick Layr: „Interkomm ist mit 64 Gemeinden eine der größten **interkommunalen Kooperationen** und repräsentiert über 60% der Wohnbevölkerung. Wir fördern den Austausch und arbeiten an Themen wie Wohnen, Gesundheit und Lebensqualität. **Interkomm positioniert das Waldviertel** als attraktiven Lebensraum für Familien, Fachkräfte, Zuzügler und Rückkehrer. Erfolge gibt es, wie zum Beispiel die seit vielen Jahren positive Wanderungsbilanz, doch die Herausforderungen bleiben bestehen. – Wir sehen den Zuzug als zentrale Chance für eine gute Zukunft!“

Mag. Nina Sillipp, die den Abend moderierte, stellte einige dieser „Wahl-Waldviertler:innen“ vor, die selbst überzeugte Botschafter:innen der Region sind. Danach präsentierte sie das Waldviertel Portal **www.wohnen-im-waldviertel.at** und den neuen ‚Botschafter-Bereich‘, - ein Tool zur besseren Vernetzung der Waldviertel-Multiplikatoren.



Die Waldviertel-Botschafter:innen zeichnen sich aus durch die gute Durchmischung aus „echten“ Waldviertler:innen, Wahl-Waldviertler:innen, Rückkehrern und Zugezogenen. Im Gespräch waren Doris und Paul Schwaiger-Robl, Florian Hutter sowie Marianne Schulze und Andreas Schiller © Verein Interkomm Waldviertel

Danach verlieh der Verein Interkomm erstmals den mit je 2.000 Euro dotierten **‚Adi Kastner‘ Zukunftspreis Waldviertel**, - eine Auszeichnung für Menschen und Projekte, die das Waldviertel mit Weitblick, Engagement und Innovationskraft mitgestalten. Der neu ins Leben gerufene Preis soll zum einen aufzeigen, was das Waldviertel alles kann und zum anderen das Andenken an Adi Kastner in Ehren halten, - ein leidenschaftlicher Regionalmanager, Ideengeber und Netzwerker, der das Waldviertel durch sein Wirken nachhaltig geprägt hat.

62 Nominierungen wurden eingereicht! Eine 16-köpfige Jury bewertete diese nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Regionalentwickler Josef Wallenberger, Vorstandsmitglied Bgm. Josef Schaden sowie die Preissponsoren Herta Hackl und die Vertreter:innen der KASTNER Gruppe, von WALDLAND und WVNET verkündeten die **drei Preisträger** in den Kategorien.

Wohnen im Waldviertel

Gewonnen haben dieses Jahr das **Projekt** „Waldviertler Karpfenteichwirtschaft“, die **Organisation** „Dobersberger Bäuerinnen“ und die **Person** KR Anne Blauensteiner, MA.



Der Verein Interkomm mit Obmann Patrick Layr (rechts) und Vorstandsmitglied Josef Schaden (links) verlieh 2025 erstmals den „Adi Kastner“ Zukunftspreis Waldviertel. Dieses Jahr an die Person KR Anne Blauensteiner, MA, das Projekt „Waldviertler Karpfenteichwirtschaft“ und die Organisation „Dobersberger Bäuerinnen“ © Verein Interkomm Waldviertel

Obmann Patrick Layr bedankte sich abschließend bei den Gästen und appellierte: „Bleiben wir engagiert, bleiben wir laut, bleiben wir sichtbar! Setzen wir uns weiterhin für eine positive Zukunft unserer Region ein. Es ist schon viel passiert! Es gibt aber noch viel zu tun!“

Das Leitungsteam des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“: Obmann-Stellvertreter Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen/Thaya), Regionalberaterin Mag. Nina Sillipp, Obmann Bgm. Patrick Layr (Weitra), Obmann-Stellvertreter Vbgm. Werner Scheidl (Göpfritz/Wild) und Regionalentwickler Josef Wallenberger

© Verein Interkomm Waldviertel

Ihnen liegt das Waldviertel am Herzen? Dann werden auch Sie Waldviertel-Botschafter:in.

Infos unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



DIE KURS-ANMELDUNG IST ONLINE MÖGLICH!



BERUFLICH DURCHSTARTEN

Jetzt für die nächsten Lehrgänge anmelden:

Wir starten im Februar!

- Tageseltern
- Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

» **Mödling/St. Pölten: 12. Februar 2026**
Krems/St. Pölten: 25. Februar 2026



Wir sind CERT NÖ zertifiziert! Informationen zu Bildungsförderungen durch das Land NÖ finden Sie auf unserer Website.

Kinder professionell begleiten und fördern – Absolvieren Sie eine unserer fundierten und praxisnahen Ausbildungen im pädagogischen Bereich!

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

T 05 9249-34113

oder QR-Code scannen

noe.hilfswerkakademie.at



Gemeinsames Frühstück würdigt Engagement im Nachbarschaftshilfe-Projekt DAVNE


Am **17. Oktober 2025** fand im **Martinssaal in Martinsberg** das jährliche **Frühstück der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Waldviertler Kernlands** statt, die sich im Rahmen des **Nachbarschaftshilfe-Projekts DAVNE** engagieren. Rund **70 Gäste** aus allen 14 Gemeinden waren der Einladung gefolgt. Unter ihnen nicht nur die engagierten Helferinnen und Helfer, sondern auch **Bürgermeisterinnen und Bürgermeister** der Region, die mit ihrer Anwesenheit die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen sowie der Mitarbeiterinnen des Waldviertler Kernlands würdigten.

Nach einem reichhaltigen Frühstück, das Raum für Begegnung und Austausch bot, folgte ein **besonders eindrucksvoller Vortrag** der **Mitarbeiterinnen des psychosozialen Dienstes der Caritas**. Im Mittelpunkt stand dabei die **persönliche Schilderung von Lena Gößl**, die offen und berührend von ihrem Leben mit **Schizophrenie** erzählte. Ihre authentischen Worte hinterließen bei den Anwesenden einen tiefen Eindruck und erinnerten eindrucksvoll daran, wie wichtig Verständnis, Aufmerksamkeit und gegenseitige Unterstützung im täglichen Miteinander sind.

Das Frühstück wurde so zu einem Vormittag der Begegnung und Inspiration. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement das Miteinander im Waldviertler Kernland lebendig halten.




Foto: © Kleinregion Waldviertler Kernland





**WIR SIND FÜR SIE DA,
DAMIT SIE LÄNGER GUT
ZU HAUSE LEBEN
KÖNNEN!**


- ✓ Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen (Pflegegeld, Pflege- und Betreuungscheck, Kurz- und Langzeitpflege usw.)
- ✓ Beratung bei verschiedenen Krankheiten, z. B. Demenz – mit Tipps für den Alltag
- ✓ Ratschläge für den Einsatz von Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl, Gehhilfe, richtiges „Vom-Bett-in-den-Rollstuhl-Heben“)
- ✓ Informationen über Verordnungen, Versicherungen, Medikamenteneinnahme und Anwendung von Schmerzmitteln
- ✓ Gesundheitsgespräche und Tipps, wie Sie gesund bleiben können
- ✓ Hinweise auf Gefahrenquellen im Haushalt – Sturzvorbeugung
- ✓ Schulungen für pflegende Angehörige (z. B. richtig heben, Verbandwechsel usw.)
- ✓ Organisation von Hilfsmitteln und Kontakt zu Gesundheitsdiensten (HKP, Physiotherapie, freiberufliche Pflegepersonen ...)
- ✓ Unterstützung und Beratung nach einem Krankenhausaufenthalt



**UNSER
ANGEBOT IST
KOSTENLOS
UND
VERTRAULICH**


**DGKP CN - Regina Artner
DGKP CN - Karin Winter**




**COMMUNITY NURSING WKL
Tel.: 02872/2007921**

**Unterer Markt 10, 3631 Ottenschlag
MONTAG-FREITAG : 8:00 - 12:00 UHR**

ACHTUNG! Wichtige Änderung!

DAVNE wird zu NachbarschaftsKultur!

In den vergangenen Jahren wurde das **Nachbarschaftshilfe Projekt DAVNE im Waldviertler Kernland** erfolgreich aufgebaut und hat sich in dieser Zeit zu einem wichtigen Angebot für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger entwickelt. Ob **Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder Besuchsdienste** – diese Unterstützungsleistungen werden immer stärker in Anspruch genommen. Engagierte Menschen aus unseren Gemeinden übernehmen diese Aufgaben **ehrenamtlich** und tragen so wesentlich dazu bei, dass das Zusammenleben noch lebenswerter wird. Besonders beliebt sind auch die gesellschaftlichen Angebote, die durch DAVNE initiiert wurden – etwa die „**Geburtstagscafés und Frühstücke**“, die stets großen Anklang finden.

Vom Projekt zur dauerhaften Einrichtung

In den letzten Jahren wurde das im Rahmen des **LEADER-Förderprogramms finanziell unterstützt** und vom Verein Waldviertler Kernland getragen. Da diese Förderung nun ausläuft, waren wir Gemeinden gefordert, neue Mittel für die Fortführung aufzubringen. Gemeinsam mit insgesamt 31 DAVNE-Nachbarschaftshilfe-Gemeinden des Waldviertels, ist es gelungen, die erforderlichen Ressourcen zu sichern, um das Angebot weiter zu erhalten.

Um auch die Organisation zu vereinfachen, haben die **31 Gemeinden** beschlossen, sich zu einem großen Verein zusammenzuschließen und ab 2026 die Nachbarschaftshilfe gemeinsam umzusetzen. Zusätzlich wird das Angebot weiter ausgebaut und neue Aktivitäten gegen Einsamkeit im Alter geschaffen. Ziel ist es eine **positive Kultur der Nachbarschaft** zu fördern und zu leben. Mit dieser Weiterentwicklung erhält das Projekt auch einen neuen Namen: Aus **DAVNE Nachbarschaftshilfe** wird die **NachbarschaftsKultur**.



Um das Angebot an Fahr- und Bringdiensten, Besuchs- und Begleitdiensten sowie die Initiativen gegen Einsamkeit weiter ausbauen zu können, freuen wir uns über jede **Unterstützung** – sei es durch einen **finanziellen Beitrag** (unterstützendes Mitglied) oder ein **ehrenamtliches Engagement**. Weitere Informationen wie Sie das Projekt unterstützen können erhalten Sie bei unseren Koordinatorinnen.

Ab 2026 stehen nachfolgende Koordinatorinnen für Ihre Anliegen und Anfragen zur Nachbarschaftshilfe von Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr unter der Telefonnummer: 02872 / 200 79 40 zur Verfügung!

Maria Haubenwaller



Karin Hofbauer



Patricia Keller



Wir freuen uns, dass mit der **NachbarschaftsKultur** das Leben und die Selbstständigkeit älterer Menschen in unserer Gemeinde auch in Zukunft gestärkt und gefördert werden.

UMSTELLUNG ALTKLEIDERSAMMLUNG AB 2026

Der „Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl“ stellt **seine Alttextiliensammlung mit 1. Jänner 2026 vollständig neu auf** und schafft damit ein zukunftssicheres, flächendeckendes System für die Bevölkerung. Hintergrund ist die bundesweite Einführung der erweiterten Herstellerverantwortung für Textilien. **Dadurch startet der Gemeindeverband Zwettl gemeinsam mit der Friendly Energy GmbH ab Jänner 2026 ein neues System zur Altkleidersammlung.**

Zukünftig wird **qualitativ hochwertige Kleidung in Kartons mit dem Aufdruck „altkleidersindtragbar“** gesammelt und kann am Alt- und Wertstoffsammelzentrum abgegeben werden. Bei Übergabe eines vollen Kartons ist ebendort ein leerer Karton erhältlich. Beim Verbandsbüro des GV Zwettl werden natürlich auch neue Altkleiderkartons zu den Öffnungszeiten ausgegeben.

Die Kartonagen bestehen aus Recyclingkartons, kommen selbst mehrfach zum Einsatz und werden durch die GVZ-Mitarbeiter in ein Zwischenlager gebracht. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung.

Recyclefähige, unbeschädigte und nicht verschmutzte Kleidung und Schuhe (paarweise zusammengebunden) können **in den transparenten Alttextiliensäcken** auf dem ASZ/WSZ – wo dafür Gitterboxen bereitstehen – abgegeben werden. **Jeder Haushalt** erhält am Jahresende mit der Gelben Sack- Austeilung **eine Rolle mit fünf Alttextilsäcken.**



SAMMLUNG ALT



SAMMLUNG NEU



Bis Jahresende 2025 sammelt noch die Firma ÖPULA über die bestehenden Containerstandorte. Diese werden im Jänner 2026 abgezogen, danach wird pro Gemeinde zumindest ein zentraler Sammelcontainer bereitgestellt werden. „Somit wird künftig im Bezirk Zwettl eine Kombination aus Alttextilsäcken, Sammelkartons und zentralen Sammelcontainern eingesetzt“, so Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer.

„Unser Ziel ist eine bürgerserviceorientierte, effiziente und flächendeckende Alttextilsammlung, die den künftigen Vorgaben entspricht und zugleich hohe Sammelqualität gewährleistet“, betont Verbandsobmann Bgm. Andreas Maringer.



ALTKLEIDERSAMMLUNG AB 2026



WAS

Schuhe / Kleidung
sehr gute / gute
Qualität

Schuhe / Kleidung
nicht verschmutzt oder
beschädigt und daher
recyclingfähig

Schuhe / Kleidung
schmutzig oder
beschädigt und daher
NICHT recyclingfähig

WO

Abgabe Wert- &
Altstoffsammelzentrum

Abgabe Wert- &
Altstoffsammelzentrum

Restmülltonne -
Hausabholung

WOHIN

wiederverwendbar -
Second hand

Sortierung /
Aufbereitung

Thermische
Verwertung

VOM KLEIDERSCHRANK - IN DEN KARTON / SACK - ZUM WERT- ODER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM



1. Kartons müssen im Wert-, Altstoffsammelzentrum, oder im Verbandsbüro abgeholt werden
2. Karton mit wiedervertragbarer Kleidung befüllen
3. Vollen Karton verschließen
4. Karton im Wert- od. Altstoffsammelzentrum abgeben – DORT ERHALTEN SIE NACH ABGABE EINES VOLLEN KARTONS EINEN NEUEN, LEEREN KARTON!

1. Pro Haushalt wird eine Rolle mit je 5 Stück Altkleidersäcken von der Gemeinde bereitgestellt (weitere Säcke erhältlich am Wert-, Altstoffsammelzentrum, im Verbandsbüro oder Gemeindeamt)
2. Sack mit recyclingfähiger Kleidung befüllen
3. Vollen Sack verschließen
4. Altkleidersack im Wert- od. Altstoffsammelzentrum abgeben

Richtige Altpapier- und Kartonagenentsorgung

Was darf in die Altpapiertonne - und was nicht?



Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altpapier trägt wesentlich zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung bei.

Für die Erzeugung von Papier braucht man Faserstoffe (Holzschliff, Zellstoff, Altpapier), Leime, Füllstoffe und Hilfsstoffe. Je mehr Papier wieder verwertet wird, umso weniger Holz muss für die Papierproduktion aufgewendet werden und das spart Rohstoffe!

Altpapier kommt unter anderem für die Produktion von Recycling-Papier, Faltschachtelkartons, Wellpappe, Packpapier, Zeitungspapier und Hygienepapier zum Einsatz.

Recycling von Altpapier spart nicht nur Holz, sondern senkt auch den Wasser- und Energieverbrauch. Im Bezirk Zwettl gelten bei der Sammlung von Altpapier daher klare Regeln, die unbedingt einzuhalten sind, um einen reibungslosen Ablauf der Abholung und Verwertung zu gewährleisten.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Mit Ihrer Mithilfe beim Recycling von Papier werden wertvolle natürliche Ressourcen geschont – ein einfacher Beitrag mit großer Wirkung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wichtiger Hinweis zur Abholung

Die Entsorgung von Altpapier erfolgt ausschließlich über die bereitgestellten Altpapiertonnen. **Kartonagen oder Schachteln**, die neben der Tonne abgestellt werden, werden nicht mitgenommen. Große Kartons und Verpackungs-

Tipps für den Alltag im Haushalt und Büro um Papier einzusparen

- Werbematerial abbestellen
- Schreibpapier doppelseitig verwenden
- kopieren Sie weniger und drucken Sie nicht jede E-Mail aus
- benützen Sie wiederverwendbare Geschenkverpackungen
- auf unnötige Verpackungen verzichten
- ersetzen Sie Papiertüten und Haushaltstücher durch Stoffvarianten
- nutzen Sie Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements gemeinsam mit Nachbarn, Kollegen, ...



schachteln werden kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) bzw. Wertstoffzentrum (WSZ) übernommen oder können gegebenenfalls zerkleinert in der Altpapiertonne entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten Ihres Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrums finden Sie am Abfuhrterminkalender oder auf unserer Homepage ▶ www.gvzwettl.at.

SO BITTE NICHT!



Das gehört in die Altpapiertonne

- ▶ Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte
- ▶ Bücher, Telefonbücher
- ▶ Geschenk-, Schreib-, Kopierpapier
- ▶ Briefe, Kuverts, Packpapier
- ▶ Papiertragetaschen
- ▶ Papierverpackungen ohne Inhalt
- ▶ unbeschichtete Tiefkühlkartons
- ▶ Wellpappe
- ▶ kleine Kartons und Schachteln **BITTE IMMER FALTEN ODER ZERKLEINERN!** Für große Kartons bzw. größere Mengen gibt es eine eigene Sammlung im ASZ/WSZ.

Das gehört nicht in die Altpapiertonne

- ▶ Beschichtetes Papier
⇒ Restmüll
- ▶ Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier (Kassabon)
⇒ Restmüll
- ▶ Milch- und Getränkeverbundverpackungen
⇒ ASZ/WSZ oder Gelber Sack
- ▶ Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten)
⇒ Restmüll
- ▶ verschmutztes / fettiges Papier
⇒ Restmüll
- ▶ Zellophan, etc.
⇒ Restmüll



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle
Sallingberg

Jahr 2026

Jeden 3. Mittwoch im Monat
um 09:15 Uhr

21.	Jänner	15.	Juli
18.	Februar	Urlaub	August
18.	März	16.	September
15.	April	21.	Oktober
20.	Mai	18.	November
17.	Juni	16.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

www.noeg.at



SAVE THE DATE,
SAVE A LIFE!

SPENDE BLUT

blut.at



**Samstag,
10.01.2026**

**Sallingberg
Volksschule**

09:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:30 Uhr

Alle Infos zur Blutspende:
blut.at - 0800 / 190 190

Jetzt Wunsch-
termin sichern
und Zeit sparen:




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Der Vorstand der Ortsgruppe Sallingberg bedankt sich bei allen
Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein
gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Wir freuen uns, euch beim Seniorenball am 25. Jänner 2026
im Gasthaus Weidenauer begrüßen zu dürfen!**



Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden
ein friedvolles, besinnliches und schönes Weihnachtsfest und
bedanken uns für Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie uns
auch in diesem Jahr wieder geschenkt haben!
Auf ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2026!

Anstelle von Kundengeschenken
haben wir heuer den dafür vorgesehenen
Betrag von €1.500,00 dem

Benefizverein Waldviertel gespendet.

★ Gemeinsam Gutes tun!



*Besinnliche Lieder,
manch liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
Und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
Mit seinem zarten, lieblichen Duft.*

*Wir wünschen Ihnen zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!*

Ihr Waldviertler Tischlermeister

*Markus Lindlbauer
und Team*



*Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Euch allen
gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

*Ihre Fa. Phönix
Susi M. u. ihr Team*

*Die schönsten Geschenke kann man
nicht einpacken.
Liebe, Wärme, Frieden, Zufriedenheit,
Gesundheit, eine zugehörige Familie,
gute Freunde u. glücklich sein.*





meisner

NEU im Autohaus Meisner!

Klimaanlagenreinigung
powered by airco well

Für eine hygienisch reine
Klimaanlage!
Ideal für Allergiker!

airco
well®

- ✓ Pollenfilterwechsel & Gehäusereinigung
- ✓ Reinigung & Desinfektion der Klimaanlage
- ✓ Verdampferspülung alle 24 Monate

das Autohaus • Ihres Vertrauens
meisner
3631 Ottenslag, www.meisner.at



Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**



kabelplus
alles im plus

* Aktion gültig bis auf Widerruf im nÖGIG-Netz bei Neuanschaltung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf



*„Schwebe hernieder,
heilige Nacht,
leuchte uns wieder,
Stern voller Pracht.
Greif in die Saiten,
Himmlicher Chor:
Schönste der Zeiten,
steige empor!“*

Clara Forrer

Liebe Gäste, Kunden und Geschäftspartner!
Wir sagen Danke für viele nette Begegnungen,
ein gutes Miteinander und die wertvolle
Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie
viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2026.

Ihre Familie Weidenauer

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen 2026 ein!

Häferlkaffee am 18. Jänner ab 14 Uhr

Seniorenball der Ortsgruppe Sallingberg am 25. Jänner ab 14 Uhr

Kindermaskenball am 1. Februar ab 14 Uhr

Feuerwehrball der FF Großnondorf am 14. Februar

Faschingsdienstag „Lustiger Nachmittag“ am 17. Februar ab 14 Uhr

Rankerlschnapsen der FF Großnondorf am 8. März

Hendlessen am 15. März ab 11 Uhr

MahlZeit! am 25. März um 12 Uhr

Häferlkaffee am 29. März ab 14 Uhr

Hendlessen am 12. April ab 11 Uhr

MahlZeit! am 22. April um 12 Uhr

Häferlkaffee am 26. April ab 14 Uhr

Muttertagsessen am 10. Mai ab 11 Uhr

Gasthof
Christian WEIDENAUER

Bau- u. Möbeltischlerei
WEIDENAUER
Christian Weidenauer

3524 Gr. Nondorf 3 Tel. 02877/ 8259
Mobil: 0676/ 7574565 franz.weidenauer@aon.at

ABFUHRTERMINE 2026

Sallingberg



gvzwettl.at

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do	Neujahr	1 So	Sonntag	1 So	Sonntag	1 Mi		1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	
2 Fr	Bio	2 Mo		2 Mo		2 Do		2 Sa		2 Di	
3 Sa		3 Di		3 Di	GS	3 Fr		3 So	Sonntag	3 Mi	
4 So	Sonntag	4 Mi		4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Do	Fronleichnam
5 Mo		5 Do		5 Do		5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr	Bio
6 Di	Heilige Drei Könige	6 Fr		6 Fr		6 Mo	Ostermontag	6 Mi		6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do	Bio	7 So	Sonntag
8 Do		8 So	Sonntag	8 So	Sonntag	8 Mi		8 Fr		8 Mo	
9 Fr		9 Mo		9 Mo		9 Do	Bio	9 Sa		9 Di	
10 Sa		10 Di		10 Di	AP	10 Fr		10 So	Sonntag	10 Mi	
11 So	Sonntag	11 Mi		11 Mi		11 Sa		11 Mo		11 Do	
12 Mo		12 Do	Bio	12 Do	Bio	12 So	Sonntag	12 Di		12 Fr	
13 Di	AP	13 Fr		13 Fr		13 Mo	GS	13 Mi		13 Sa	
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	Sonntag
15 Do	Bio	15 So	Sonntag	15 So	Sonntag	15 Mi		15 Fr		15 Mo	
16 Fr		16 Mo		16 Mo		16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr		17 So	Sonntag	17 Mi	
18 So	Sonntag	18 Mi		18 Mi		18 Sa		18 Mo		18 Do	Bio
19 Mo		19 Do		19 Do		19 So	Sonntag	19 Di		19 Fr	AP
20 Di		20 Fr		20 Fr		20 Mo		20 Mi		20 Sa	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do	Bio	21 So	Sonntag
22 Do		22 So	Sonntag	22 So	Sonntag	22 Mi		22 Fr		22 Mo	
23 Fr		23 Mo		23 Mo		23 Do	Bio	23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr		24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	
25 So	Sonntag	25 Mi		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 Mo		26 Do	Bio	26 Do	Bio	26 So	Sonntag	26 Di		26 Fr	
27 Di		27 Fr		27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Mi	GS	28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do	GS	28 So	Sonntag
29 Do	Bio			29 So	Sonntag	29 Mi	AP	29 Fr		29 Mo	
30 Fr				30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di	
31 Sa				31 Di				31 So	Sonntag		

Ihre Mülltonne muss morgens ab 7 Uhr bereit stehen!



LEGENDE

- Bio = Bio
- AP = Altpapier
- GS = Gelber Sack
- RM = Restmüll

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do		1 So	Allerheiligen	1 Di	
2 Do	Bio	2 So	Sonntag	2 Mi		2 Fr		2 Mo		2 Mi	
3 Fr		3 Mo		3 Do		3 Sa		3 Di		3 Do	Bio
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So	Sonntag	4 Mi		4 Fr	
5 So	Sonntag	5 Mi		5 Sa		5 Mo	AP	5 Do	Bio	5 Sa	
6 Mo		6 Do		6 So	Sonntag	6 Di		6 Fr		6 So	Sonntag
7 Di		7 Fr		7 Mo		7 Mi		7 Sa		7 Mo	
8 Mi		8 Sa		8 Di		8 Do	Bio	8 So	Sonntag	8 Di	Maria Empfängnis
9 Do		9 So	Sonntag	9 Mi		9 Fr		9 Mo		9 Mi	GS
10 Fr		10 Mo		10 Do	Bio	10 Sa		10 Di		10 Do	
11 Sa		11 Di		11 Fr		11 So	Sonntag	11 Mi		11 Fr	
12 So	Sonntag	12 Mi		12 Sa		12 Mo		12 Do		12 Sa	
13 Mo		13 Do	Bio	13 So	Sonntag	13 Di		13 Fr		13 So	Sonntag
14 Di		14 Fr	AP	14 Mo		14 Mi		14 Sa		14 Mo	
15 Mi		15 Sa	Maria Himmelfahrt	15 Di		15 Do		15 So	Sonntag	15 Di	
16 Do	Bio	16 So	Sonntag	16 Mi	GS	16 Fr		16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	Bio
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So	Sonntag	18 Mi		18 Fr	
19 So	Sonntag	19 Mi		19 Sa		19 Mo		19 Do	Bio	19 Sa	
20 Mo		20 Do		20 So	Sonntag	20 Di		20 Fr		20 So	Sonntag
21 Di		21 Fr		21 Mo		21 Mi		21 Sa		21 Mo	
22 Mi		22 Sa		22 Di		22 Do	Bio	22 So	Sonntag	22 Di	
23 Do		23 So	Sonntag	23 Mi		23 Fr		23 Mo		23 Mi	
24 Fr		24 Mo		24 Do	Bio	24 Sa		24 Di		24 Do	
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So	Sonntag	25 Mi		25 Fr	Christtag
26 So	Sonntag	26 Mi		26 Sa		26 Mo	Nationalfeiertag	26 Do	AP	26 Sa	Stefanitag
27 Mo		27 Do	Bio	27 So	Sonntag	27 Di		27 Fr		27 So	Sonntag
28 Di		28 Fr		28 Mo		28 Mi		28 Sa		28 Mo	Bio
29 Mi		29 Sa		29 Di		29 Do	GS	29 So	Sonntag	29 Di	RM
30 Do	Bio	30 So	Sonntag	30 Mi		30 Fr		30 Mo		30 Mi	
31 Fr		31 Mo				31 Sa				31 Do	

Altstoffsammelzentrum
Problemstoffsammelstelle

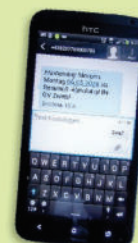
Bauhof Sallingberg

Öffnungszeiten

jeden 1. Mittwoch/Monat:
9.30-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr

jeden 3. Freitag/Monat:
9.30-12.00 Uhr

Fällt die Sammlung auf
einen Feiertag, findet diese
eine Woche später statt!



Ihre Abfuhrtermine
jetzt einfach kostenlos
per SMS!

Anmeldung:
www.umweltverbaende.at/zwettl

GEMEINDEVERBAND FÜR
ABGABENEINHEBUNG UND
MÜLLBESEITIGUNG BEZIRK ZWETTL
Franz Eigl-Straße 14 I 3910 Zwettl
T: +43 2822 53 735 F: DW 20
E: gemeindeverband@gvzwettl.at

Übernahme von folgenden
Fraktionen am ASZ
beispielhaft aufgelistet:

- Sperrmüll
- Eisen
- Bauschutt
- Altholz
- Baum-/Strauchschnitt
- Verpackungstyropor
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte
- HDPE-Ware (Eimer, usw.)
- NÖLI
- Agrarfolien lose (ohne Netz und Schnüre)
- Alttextilien

Ämtliche Mitteilung – zugestellt durch Österreichische Post